

Gastein Wandern

HIKING IN GASTEIN

Entdecke das
Wanderparadies
in Gastein

*Discover the
hiking paradise
in Gastein*

 DORF
GASTEIN

HOF
GASTEIN
Alpine & Spa

BAD
GASTEIN




Geschätzte Wandergäste, liebe Bergfreunde!

Das Gasteinertal zählt zweifelsohne zu den lohnendsten und schönsten Wandergebieten unseres Alpenraumes. Die intakte Landschaft und grandiose Bergwelt der Hohen Tauern, die zahlreichen Übergänge in die Nachbartäler und ins Kärntnerland sowie eine Vielzahl von Alpenvereinswegen sind Garantie für einen einzigartigen Wanderurlaub. Dem Naturliebhaber und Erholungssuchenden zeigt sich das Gasteinertal von seiner schönsten Seite – einst von Eis und Gletschern geprägte Hoch- und Seitentäler, hoch aufragende Gipfel und Höhen, weite Wiesen und Wälder bleiben dem Besucher in unvergesslicher Erinnerung. Die vorliegende Wanderbroschüre beinhaltet ausgewählte Ganz- und Halbtagestouren im und um das Gasteinertal, welche auch durch erfahrene und geprüfte Wanderführer geleitet werden.

Dear hiking guests, dear fans of the mountains, Gastein Valley is, beyond a shadow of a doubt, one of the most rewarding and beautiful hiking areas in our entire Alpine region. The intact countryside and magnificent mountain world of the Hohe Tauern, the numerous crossings into adjacent valleys and into Carinthia, as well as a variety of trails maintained by the Alpine Association, guarantee a unique vacation. Gastein Valley puts on its most beautiful face for nature lovers and recreation seekers – high- and side valleys once shaped by ice and glaciers, towering peaks and ridgelines, broad meadows and forests all leave visitors with lasting impressions. The following hiking brochure mainly contains carefully selected full- and half-day hikes in and around Gastein Valley, which are also led by experienced and certified guides.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Für den Inhalt verantwortlich: Gasteinertal Tourismus GmbH,
Kur- und Tourismusverband Bad Hofgastein
Gestaltung: Creatina.at | Kartenmaterial: reality maps
Fotos: Gastein Tourismus GmbH, creatina.at, Manuel Marktl, Königshofer, Binderberger,
moodley, Gerhard Wolkersdorfer, Max Steinbauer, Breuss, Werner Krug, Rieser/Hödl, Privat

Wander-Tipps

- Schätzen Sie vor jeder Bergwanderung Ihre körperliche Eignung richtig ein. In Höhenlagen ist alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unerlässlich.
- Planen Sie jede Tour genau. Das entscheidende Maß ist nicht die Streckenlänge, sondern der zu überwindende Höhenunterschied.
- Halten Sie unsere Bergwelt sauber und nehmen Sie ihre Abfälle mit ins Tal.
- Geben Sie aus Gründen der Sicherheit oder für einen Notfall Ziel und Rückkehr bei Ihrem Quartiergeber an.
- Verlassen Sie markierte Wege nicht und kehren Sie um, wenn Sie die Markierung verloren haben.
- Rasten Sie mindestens alle 1,5 Stunden und trinken Sie viel.
- Beachten Sie, dass der Abstieg oft schwieriger sein kann als der Aufstieg.
- Achten Sie vor allem auf genügend Wetter- und Sonnenschutz.
- Wander- bzw. Bergschuhe mit guter Profilsohle sind unbedingt erforderlich. Bei unzureichendem Schuhwerk liegt es im Ermessen des Wanderführers, Sie zur geführten Wanderung mitzunehmen!
- Empfehlenswert sind Stöcke zum Bergabgehen.

Alpines Notsignal

Das jeweilig gleich bleibende Zeichen (optisch und/oder akustisch) wird sechsmal pro Minute abgegeben. Dann folgt eine Minute Pause, und hierauf wieder das Signal, solange, bis die Antwort erfolgt. Die Antwort der Retter: dreimal ein Zeichen innerhalb einer Minute. Bei der Wahrnehmung von Notsignalen unbedingt nächste Meldestelle verständigen. **Tel. 140**

Hiking Tips

- *Before setting out on any hike in the mountains, accurately assess your own physical condition. Especially when you are planning to head up to alpine elevations, it is vital to be experienced, surefooted and have a head for heights.*
- *Plan every tour precisely. Assess a tour, not by the distance from start to finish, but by the elevation changes you are going to have to contend with along the way.*
- *Keep our mountain world clean and pack out all of your trash.*
- *For your safety and in case of emergency, always let your hosts know where you are heading and what time you plan to return.*
- *Don't leave the marked paths, and turn back if you lose track of the markings.*
- *Take a rest break at least every 1 1/2 hours and drink plenty of fluids.*
- *Remember that the descent is often more difficult than the original climb.*
- *Make sure you have enough protection from the weather and sun.*
- *Hiking or mountaineering shoes with a good tread are a must. If your shoes aren't up to the job, it will be for your hiking guide to decide whether you can participate in the hike or not!*
- *Hiking poles are recommended, especially for descending the mountain.*

Alpine Emergency Signal

Whatever signal (visual and/or acoustical) you choose, repeat it six times a minute. Then pause for a minute before repeating the signal, until you receive a response. The correct response for a rescuer: send a signal three times in a minute. If you become aware of an emergency signal, please contact the nearest rescue authorities immediately. Tel. 140

Inhalt / content

Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidevieh..S. 6 – 7	
<i>Rules for a safe holiday around cattle</i>	
Vorwort	S. 8 – 9
Gastein Trail	S. 10 – 13
Dorfgastein	S. 14 – 23
Wandertouren, Almen und Hütten / <i>hikes and mountain huts</i>	
Stubnerkogel - Angertal - Schlossalm	S. 24 – 41
Wandertouren, Almen und Hütten / <i>hikes and mountain huts</i>	
Bad Hofgastein	S. 42 – 47
Wandertouren, Almen und Hütten / <i>hikes and mountain huts</i>	
Bad Gastein - Graukogel - Kötschachtal	S. 48 – 60
Wandertouren, Almen und Hütten / <i>hikes and mountain huts</i>	
Sportgastein	S. 62 – 69
Wandertouren, Almen und Hütten / <i>hikes and mountain huts</i>	
Bike & Hike	S. 70 – 71
<i>bike & hike</i>	
Faszination Bergführer	S. 72 – 73
<i>Fascinating World of the Mountain Guide</i>	
Geführte Hochtouren	S. 74 – 75
<i>guided high tours</i>	
Geführte Wanderungen	S. 76 – 101
<i>guided hikes</i>	
Gasteiner Wandernadel	S. 102 – 103
<i>Gastein hiking pin</i>	
Alphabetisches Register	S. 104 – 107
<i>register</i>	

Legende

-  Übernachtung möglich / *sleepover possible*
-  mit dem Bike erreichbar / *accessible by bike*
-  mit der Seilbahn erreichbar / *accessible by cable car*
-  Für den Spaziergänger / *for walkers*
-  Für den Genusswanderer / *for leisurely hikers*
-  Für den geübten Wanderer / *for experienced hikers*
-  Zu den Gasteiner Bergseen / *to gastein's mountain lakes*

Die neue
Broschüre
für die ganze Familie:
Wandern
und Erleben
mit Gasti



7 Punkte für die Wandernadel
points valid for the Hiking Pin

KTVB Kur- & Tourismusverband
tourist office

TVB Tourismusverband
tourist office

MO/MON Montag / Monday
DI/TUE Dienstag / Tuesday
MI/WED Mittwoch / Wednesday
DO/THU Donnerstag / Thursday
FR/FRI Freitag / Friday
SA/SAT Samstag / Saturday
SO/SUN Sonntag / Sunday

Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidevieh

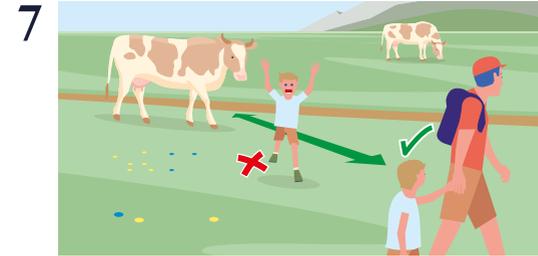
Rules for a safe holiday around cattle



Kontakt zum Weidevieh vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
 Avoid contact with grazing animals. Do not feed the animals, maintain a safe distance at all times!



Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: **Sofort ableinen!**
 Always keep dogs under control and on a short leash. If it becomes clear that a cow is going to attack: let your dog off the lead immediately!



Bei Herannahen vom Weidevieh: **Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!**
 If a cow approaches you: Stay calm, don't turn your back on the animal and give it a wide berth!



Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken!
 Try not to be loud. Do not startle cattle!



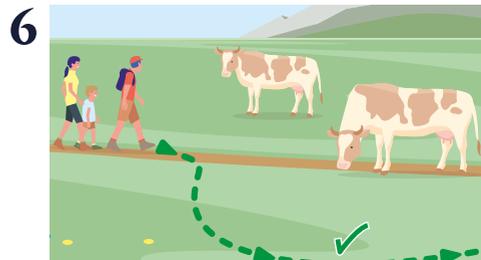
Wanderwege auf Almen und Weiden nicht verlassen!
 Do not stray from the path!



Schon bei ersten Anzeichen und Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
 At the first sign of the animals seeming unsettled, remain calm and leave the area quickly!



Mutterkühe beschützen ihre Kälber, Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
 Mother cows protect their calves. Avoid cows with calves, especially if you have a dog with you!



Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen!
 If cattle block your path give them the widest berth you can!



Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
 Respect fences! If there is a gate, please use it and close it afterwards, then cross the meadow swiftly!

Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

Treat the people who work here, the countryside and the animals with respect!

Beim Wandern die Natur nützen, ohne ihr zu schaden!

Es ist ganz einfach: Die Natur ist im alpinen, hochalpinen, glazialen Bereich sehr empfindlich. Daher sollen dringend die vorgegebenen Wege und Steige benützt werden – keine Abschneider oder Abkürzungen. Mountainbiker sollen auf den vorgesehenen und offiziellen Routen fahren. Hunde sind an der Leine zu führen – entsprechend einschlägiger Gesetze und Verordnungen. Und natürlich: Nichts wegwerfen!

Die nachstehende, unvollständige Übersicht über die „Haltbarkeitsdaten“ verschiedener Materialien unserer so leichtfertig weggeworfenen Sachen in hochalpinen- und Gletscherregionen:

- Bananenschalen, Orangenschalen – 2 bis 3 Jahre
 - Papiertaschentücher, bis zu 5 Jahre
 - Zigarettenstummel, bis zu 25 Jahre
 - Kaugummi, bis zu 25 Jahre
 - Nylonfasern, bis zu 60 Jahre
 - Plastikfolien, Plastiksackerl, Plastikflaschen, bis zu 1500 Jahre (kann nicht verrotten!)
 - Blechdosen, Aluminiumpapier, bis zu 700 Jahre
 - Glasflaschen, bis zu 6000 Jahre
- Eine wichtige Anmerkung an Hundebesitzer: Die Fäkalien besser in der freien Natur verrotten lassen, als die Gassisackerl in der Umgebung zu entsorgen.

Wir dürfen uns in großartigen, halbwegs intakten Landschaften bewegen und haben daher die Verpflichtung, damit respektvoll umzugehen:

- Wasser schonen
- Müll ordentlich entsorgen
- nicht lärmern
- Lebensräume von Pflanzen und Tieren respektieren

Ich wünsche Euch einen großartigen und erlebnisreichen Wandersommer.

Hans Naglmayr
Nationalpark-Ranger



When you hike, enjoy nature without damaging it!

It's quite simple: Nature in alpine, high-alpine and glacier areas is very sensitive. That's why you should always stick to designated paths and trails – don't take shortcuts. Mountain bikers also need to stay on official, designated routes. Dogs must be kept on a leash in compliance with laws and local regulations. And of course: Don't litter!

Below you will see a list of various materials that are often carelessly discarded in high-alpine and glacial regions, and approximately how long it takes for them to degrade:

- banana and orange peels – 2 to 3 years
- paper handkerchiefs, up to 5 years
- cigarette stubs, up to 25 years
- chewing gum, up to 25 years
- nylon fibers, up to 60 years
- plastic wraps, plastic bags, plastic bottles, up to 1500 years (do not decompose!)
- tin cans, aluminum foil, up to 700 years
- glass bottles, up to 6000 years

An important note for dog owners: Letting dog feces decompose in the countryside is better than leaving "poop bags" on the ground.

We are truly privileged to be able to enjoy magnificent and for the most part intact countryside. But that also means we are responsible for treating the countryside with respect:

- don't waste water
- dispose of trash
- don't make too much noise
- respect habitats of plants and animals

I wish you a marvelous, adventure-filled summer of hiking

Hans Naglmayr
National Park Ranger

Ein Kräutlein für jedes Wehwechen

Was nach Altweibergeschwätz klingt, ist gar nicht so weit hergeholt. Sind doch die Kräuter aus der Natur die Basis aller Medikamente. Doch wieso nicht diese Kraft der Natur nutzen? Dem Körper etwas Natürliches, Unverändertes zuzuführen, um kleine Beschwerden zu lindern oder das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Mit ein bisschen Kräuterkunde gelingt das ganz einfach.

Mein Name ist Daniela Lang, ich wohne in Bad Hofgastein und bin ausgebildete Praktikerin der traditionellen europäischen Heilkunde, kurz TEH, mit Zusatzausbildung in Naturapotheke und Frauenheilkunde. Denn Voraussetzung für die Verwendung der (Heil)pflanzen ist auf jeden Fall deren fehlerloses Erkennen und Bestimmen. Die außergewöhnliche Vielfalt der Pflanzen in unserem Tal ist ein wahres Paradies für alle Naturliebhaber.

Es ist erstaunlich, wie viele Pflanzen wir auf unseren täglichen Speiseplan setzen können. Nehmen wir als erstes gleich einmal das Gänseblümchen. So klein und zart und doch so robust wachsen sie vom Frühjahr bis spät in den Herbst hinein. Ein Spruch sagt: „Wer die ersten drei Gänseblümchen, die er im Frühjahr findet, sogleich verspeist, bleibt in diesem Jahr von allen schlimmen Krankheiten verschont.“ Versuchen Sie es doch einmal, ein paar Blümchen auf den Salat zu streuen, die Suppe damit zu garnieren, ein paar Blüten in den Tee zu geben oder sie einfach so zu essen.

Daniela Lang
TEH Praktikerin

A herb grows for every ache and pain

Though that might sound like an "old wives' tale", actually it isn't that far from the truth. Not surprising really, since natural herbs provide the basis for most medications. So, why not tap into the amazing power of Mother Nature directly? Give the body something natural, unadulterated, to alleviate minor complaints or boost your overall well-being. With a little bit of basic knowledge, you'll be quite amazed how easy it is.

My name is Daniela Lang, I live in Bad Hofgastein and I am a certified practitioner in Traditional European Healing, referred to simply as TEH for short, with additional training in natural medicines and the treatment of typical conditions affecting women. An absolute must, if you intend to use herbs and plants for medicinal purposes, is being able to identify them accurately and know what benefits each of them brings. The extraordinary variety of plants in our valley makes Gastein a veritable paradise for all nature lovers.

It is astonishing how many plants we can include in our daily meal menus. As an example, let's first take a quick look at the humble daisy. So small and delicate, yet incredibly robust, they grow from springtime until late autumn.

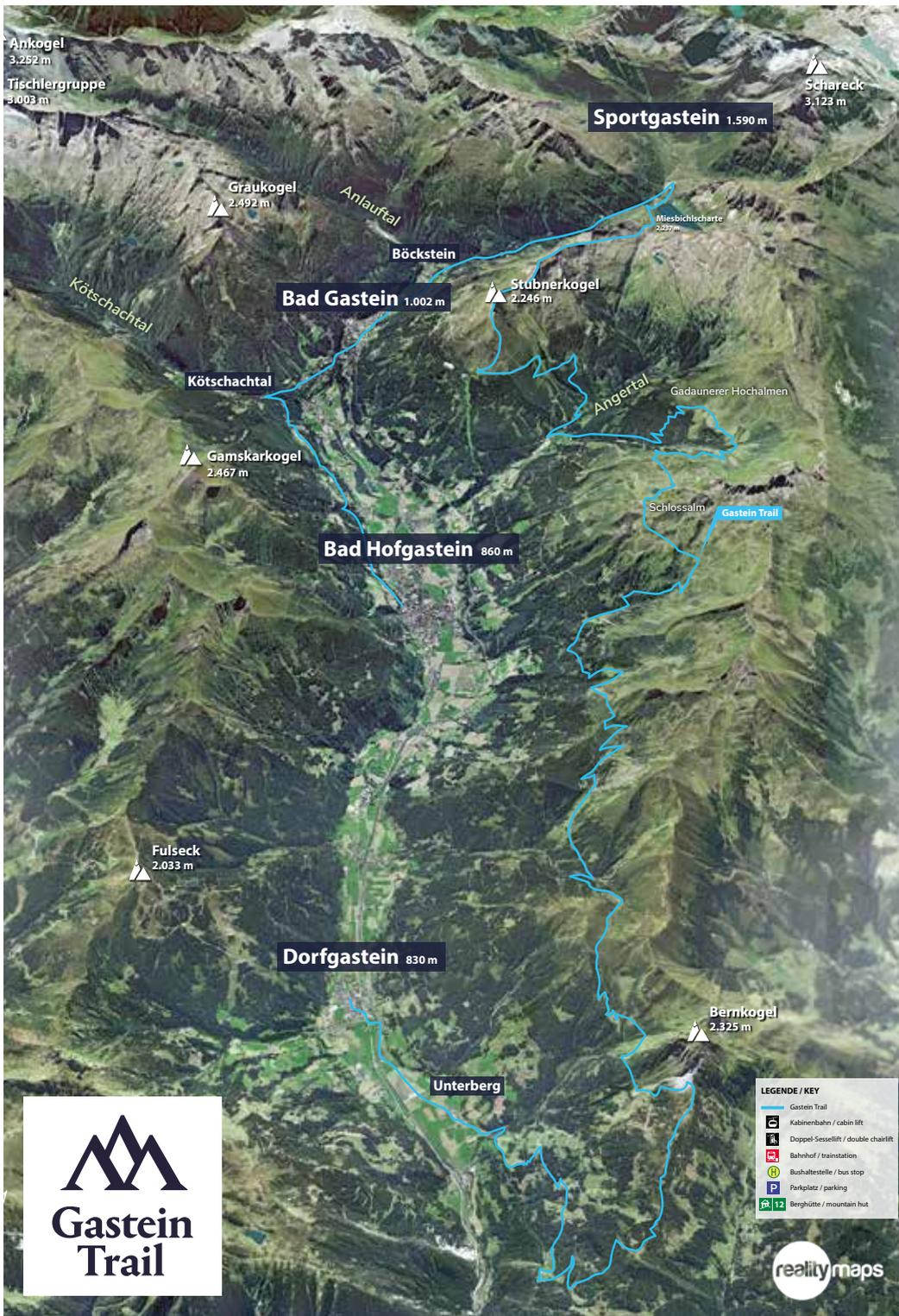
One saying goes as follows: "If you eat the first three daisies you find in spring immediately, you will be spared serious illnesses for the rest of the year."

Try scattering a few of these small flowers on a salad, using them to garnish

a soup, adding a few petals to your tea, or simply snacking on them just the way they are.

Daniela Lang
TEH Praktikerin





Gastein Trail
1 Trail
6 Etappen
75 km
4.643 Hm

**Jeder Schritt bringt einen weiter.
Das ist die Faszination am Wandern.
Über sanfte Wiesen, zu bewirtschafteten
Almen und auf imposante Gipfel.**

Durch drei Orte, die so vielfältig sind, wie die Landschaft, die sie umgibt: Wanderer erfahren hier jene Art der Erholung, die einzig in der freien Natur zu finden ist. Jeder zurückgelegte Meter stärkt den Körper – und gibt der Seele neue Kraft. Auf dem Gastein Trail wird diese Erfahrung spürbar wie nirgendwo sonst. Wer sich von Dorfgastein aus, entlang der Westseite des Tales, den Hohen Tauern nähert, erlebt, was einst Pionieren und Entdeckern vorbehalten war: Verborgene Kessellandschaften, die für großartige Landschaftserlebnisse sorgen. Und steile Grashänge, die hochalpines Gelände mit charmanten Promenaden verbinden. In sechs Tagesetappen führt der Gastein Trail von Dorfgastein hoch über Bad Gastein zurück nach Bad Hofgastein: 75 Kilometer und 4.643 Höhenmeter gilt es zurückzulegen. Wanderer, die diese Strecke bewältigt haben, werden von einer Kulisse empfangen, die früher Kaiser und Fürsten anlockte. Und genießen unterwegs eine einzigartige Bergwelt – mit Naturerlebnissen, die zum Aufladen mit neuer Lebenskraft einladen.

Detaillierte Informationen finden Sie in der Gastein Trail Broschüre.

Detailed information about the Gastein Trail you find in the brochure "Gastein Trail".



Every stride takes you one step farther. This is the fascination of hiking. Across lush meadows, to friendly mountain huts and imposing summits. Through three towns that are as diverse as the landscapes which surround them: Here, hikers discover a sense of rejuvenation you only find out in nature. With every meter, your body feels stronger and your soul restored. On the Gastein Trail, those sensations are more vivid than virtually anywhere else. If you set out from Dorfgastein, along the west side of the valley towards the Hohe Tauern range, you experience moments that were once reserved for pioneers and explorers: hidden alpine basins, glorious scenery, and steep grassy mountainsides that connect the high-alpine terrain with charming promenades. In six daily stages, the Gastein Trail leads from Dorfgastein high above Bad Gastein and back to Bad Hofgastein: covering 75 km and 4643 vertical meters. Hikers who take on this trail will be greeted by sights and impressions that once drew emperors and princes. A unique opportunity indeed, to discover an incomparable mountain world and nature experiences sure to give you a whole new lease on life itself.

Etappe 1 Aufsteigen zwischen idyllischen Almern und wilden Gipfeln

6 h Gehzeit | 13 km (16,4 km inkl. Taxifahrt) 1396 Hm im Aufstieg | 553 Hm im Abstieg

Das Erlebnis Gastein Trail beginnt inmitten gelebter Tradition in Dorfgastein und führt von einer Alm zur nächsten am Weg zu den Drei Wallern, dem ältesten Übergang in das Gasteinertal. Am Fuße des Bernkogels leitet der Bettlersteig, ein alter Verbindungsweg, schließlich zum Etappenziel, der Heinreichalm.

Hike up the mountainside between idyllic alpine pastures and craggy peaks. Your Gastein Trail experience begins in Dorfgastein, a town with a rich, vibrant tradition, and leads you from one mountain hut to the next on the way to the Drei Waller, the oldest high pass in and out of Gastein Valley. At the foot of the Bernkogel, the Bettlersteig, an old connecting trail, finally brings you to the destination for this stage, the Heinreichalm.

Etappe 2 Aufladen inmitten malerischer Kessellandschaften & uriger Bergwildnis

5 h Gehzeit | 10 km | 579 Hm im Aufstieg | 645 Hm im Abstieg

Nach einer erholsamen Nacht startet die zweite Etappe mit einem malerischen Ausblick auf abgeschiedene Kessellandschaften. Hier gehen Wanderer einer Ruhe entgegen, wie sie nur in der Abgeschiedenheit der Berge zu finden ist. Der Weg endet beim Etappenziel Biberalm mit einem unvergleichlichen Ausblick auf die anmutigen Hohen Tauern im Süden.

Re-energize amid picturesque alpine basins and virgin mountain wilderness. After a restful night, the second stage begins with picturesque views of secluded high valleys. Here, hikers discover a sense of tranquility you only encounter in remote mountain regions. The stage finally ends at the Biberalm, where you are treated to incomparable views of the graceful Hohe Tauern range to the south.

Etappe 3 Hoch über dem Gasteinertal den Weitblick genießen

4 ½ h Gehzeit | 8,6 km | 751 Hm im Aufstieg | 414 Hm im Abstieg

Die Biberalm ist der perfekte Ort, um einen Sonnenaufgang zu erleben. Auf der dritten Etappe gilt: Kurz innehalten. Augen schließen. Natur genießen. Der Duft von Bäumen, Pilzen und Moos lässt den Körper aufatmen – und entschleunigt die Gedanken. Von einem verborgenen Plateau geht es zum nächsten, bis schließlich die Schlossalm, das Tagesziel erreicht ist. (Übernachtungsmöglichkeit am Berg - Hofgasteiner Haus im Sommer 2020 aufgrund von Umbauarbeiten nicht möglich, optional Tal- bzw. Bergfahrt mit der Schlossalmbahn)

Enjoy broad vistas high above Gastein Valley. The Biberalm is the perfect place to enjoy a sunrise. This third stage is all about: pausing, closing your eyes, appreciating nature. The fragrance of the trees, mushrooms and moors allows your body to breathe freely – and your thoughts to slow down. You make your way from one plateau to the next, until you reach the Schlossalm, this day's destination. (accommodations on the mountain – due to remodeling work, the Hofgasteiner Haus will be unavailable in summer 2020. Optional ride down or up the mountain on the Schlossalmbahn)

Etappe 4 Durch blühende Almwiesen und dichte Wälder wandern

5 h Gehzeit | 6,5 km | 256 Hm im Aufstieg | 1097 Hm im Abstieg

Von der Schlossalm führt der Hermann-Kreilinger-Steig über die Rockfeldalm vorbei an unzähligen Heustadeln auf die Gadaunerer Almern. Dichte Fichtenwälder sorgen beim Abstieg in Richtung Angertal für eine willkommene Abkühlung. Unten angekommen bieten diverse Unterkünfte Wanderern eine Übernachtungsmöglichkeit.

Hike through flower-strewn alpine meadows and dense forests. From the Schlossalm, the Hermann-Kreilinger-Steig leads across the Rockfeldalm and past countless hay barns to the Gadaunerer Almern. Dense spruce forests provide a welcome opportunity to cool down a little during your hike down to Angertal. Once you have made it to the valley, various accommodations await you with overnight accommodations.

Etappe 5 Auf den Spuren der Goldgräber dem Nationalpark Hohe Tauern entgegen

7 ½ h Gehzeit | 17 km | 1.456 Hm im Aufstieg | 1033 Hm im Abstieg

Das Angertal ist geprägt von den Goldsagen der Bergbau-Ära. Von hier aus führt der Aufstieg durch den dichten Bergurwald zum ersten Tagesziel, den Stubnerkogel. Der beliebteste Aussichtsblick in der Region ist beinahe ganzjährig auch mit der Bergbahn erreichbar. Trittsicher und schwindelfrei steigt man weiter auf den Gipfel des Zittrauer Tisches und dann hinab zu den tiefblauen Bockhartseen. Über den uralten Bergbauweg wandert man in Richtung Talboden, dem Ziel der vorletzten Etappe.

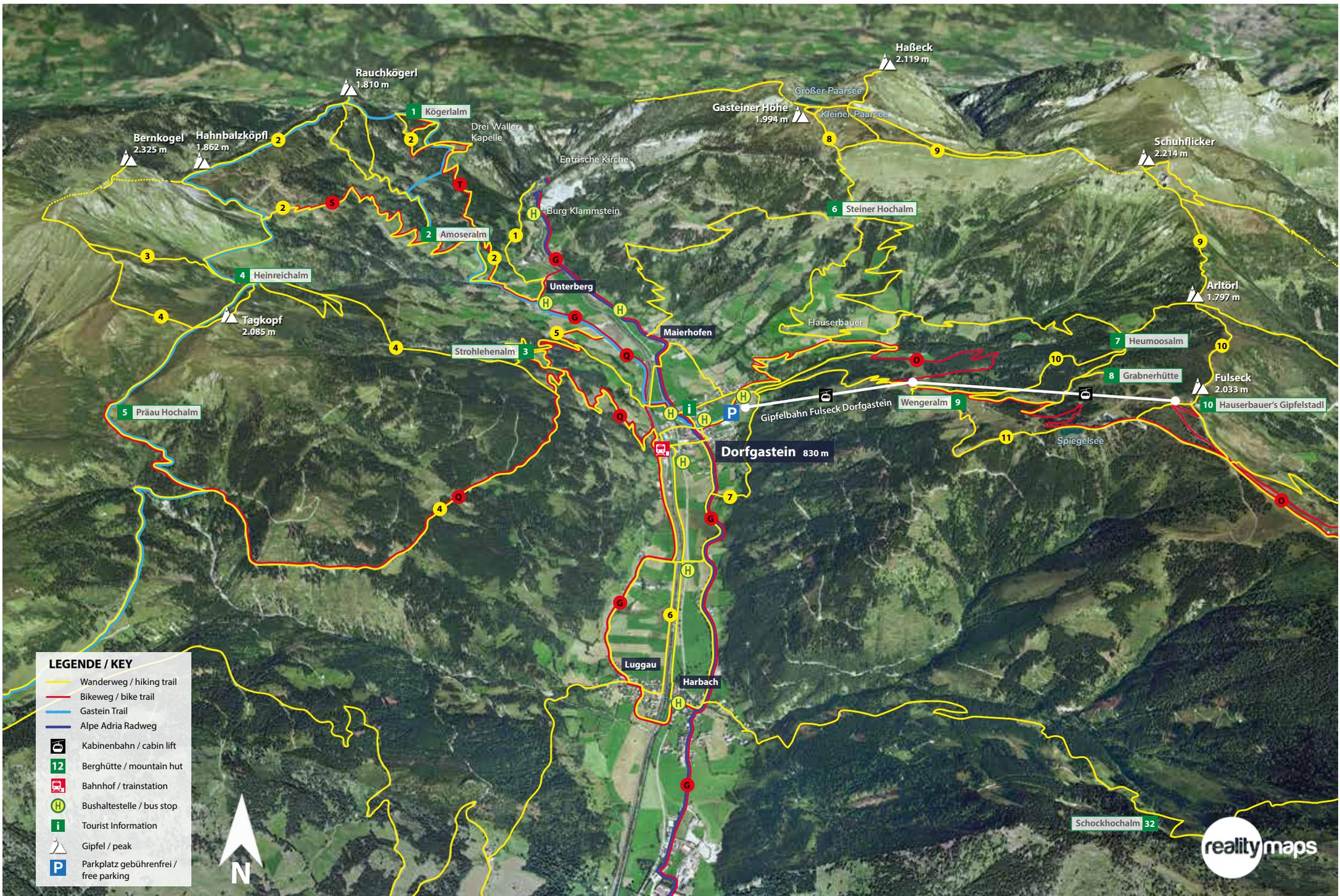
In the gold miners' footsteps towards Hohe Tauern National Park. Angertal swirls with legends of the gold-mining era. From here, you hike up a trail through dense virgin forest to the day's first waypoint, the Stubnerkogel. This, the most popular scenic mountain in the region, can also be reached practically year-round by mountain lift. Assuming that you are surefooted and have a good head for heights, your hike now continues up to the summit of the Zittrauer, then downhill to the deep-blue Bockhartseen lakes. Following an ancient miners' path, you will then drop down to the valley floor, your destination for this penultimate stage.

Etappe 6 Begleitet von imposanter Natur & dem historischen Erbe der Kaiserzeit

5 h Gehzeit | 20 km | 205 Hm im Aufstieg | 935 Hm im Abstieg

Am letzten Tag geht's vom Nationalpark Hohe Tauern vorbei an tosenden Wasserfällen nach Altböckstein. Auf der Kaiserin Elisabeth-Promenade wandert man leichten Fußes nach Bad Gastein mit seinen wundervollen Belle-Epoche-Häusern und dem imposanten Wasserfall. Der Gasteiner Höhenweg bringt die Wanderer der letzten Station des Gastein Trails, Bad Hofgastein Schritt für Schritt näher.

Accompanied by imposing nature and the historic legacy of imperial times. On the last day, you will hike from Hohe Tauern National Park past thunderous waterfalls to Altböckstein. Now on the Kaiserin Elisabeth-Promenade, you will enjoy a pleasant walk to Bad Gastein with its beautiful Belle Époque houses and an imposing waterfall. The Gasteiner Höhenweg finally brings hikers closer, one step at a time, to the last stop on the Gastein Trail, Bad Hofgastein.



Dorfgastein

Sagenweg Dorfgastein 1

1 h | 64 Hm im Aufstieg | 110 Hm im Abstieg
7 Punkte

Start/start: Unterberg, Dorfgastein - Ziel/finish: Klammstein

Sagen enthalten viel Geheimnisvolles und Mystisches. Der Dorfgasteiner Sagenweg führt von Unterberg nach Klammstein und lockt mit zehn Schautafeln, die Gasteiner Sagenwelt zu entdecken – ein leichter Weg für Groß und Klein.

Legends have all kinds of mysterious and mystical tales to tell. The "Hike of Legends" path in Dorfgastein leads from Unterberg to Klammstein, with ten info boards along the way inviting you to discover Gastein's own treasury of legends – an easy walk for big and small.

Amoseralm - Drei Waller Kapelle - Rauchkögerl - Hahnbalzköpfl 2

9 h | 1100 Hm im Aufstieg, 6 h | 1100 Hm im Abstieg, 3 h
30 Punkte

Start/start - Ziel/finish: Unterberg, Dorfgastein

Der Aufstieg zur Amoseralm (bewirtschaftet, DI + MI Ruhetag) ist geprägt durch viele Tore und Durchgänge, die die zu überwindenden Höhenmeter kurzweilig erscheinen lassen. Eine Alm folgt der nächsten – die Stoffalm entpuppt sich als besonderes Juwel. Mit den alten Holzbautechniken und dem uralten Brunntrog fasziniert sie auf Anhieb – Almromantik pur. Ein stimmungsvoller Kraftbaum sowie der Blick auf den Steinbruch vervollständigen das malerische Bild. Der Weg führt weiter durch einen blickdichten Mischwald bis hin zur Huberalm. Schon zu erahnen, aber noch nicht zu sehen – der historische Waldübergang mit Kapelle. Auf diesem Pass auf 1.425 m befindet sich die Drei Waller Kapelle, ein uralter Wallfahrtsplatz. Diesen einzigartigen Blick in das allseitig abgeschlossene Gasteinertal erhaschten einst Pioniere und Entdecker. Der weitere Aufstieg auf das Rauchkögerl 1.810 m ist sehr lohnenswert – der Blick ins weitläufige Salztal beeindruckt. Die Höhenwanderung über liebliche Rücken im uralten Bergurwald beginnt – begleitet von weiten Fernblicken und spektakulären Panoramen gerät man schier in einen Höhenflug. Der mächtige Bernkogel thront mit seinem markanten Gipfel von Weitem. Das Papernig-Kreuz lädt mit herrlichem Ausblick zum Verweilen ein, bevor man über einen Pfad vorbei an Moränen den Abstieg über die Amoser Hochalm nach Unterberg antritt.

The hike up to the Amoseralm (staffed, Tuesday and Wednesday closed) is punctuated by numerous gates and different paths, readily distracting you from the actual climb itself. One hut is followed by another – the Stoffalm is a jewel particular worthy of note. Its traditional wood construction and a rustic water trough in front are an immediate source of fascination – pure alpine romance. A magical tree as well as the sight of the quarry add to the picturesque scenery. The trail continues through a dense mixed forest to the Huberalm. Already sensed, but not yet visible – a historic, forested pass with a chapel. The so-called Drei Waller Kapelle ("Chapel of the 3 Pilgrims") stands alongside the pass at 1,425 m above sea level, an ancient pilgrimage site. At one time, the unique views from here of the utterly remote reaches of Gastein

Valley were only experienced by pioneers and explorers. It is definitely worth continuing the hike all the way up to the Rauchkögerl, elev. 1,810 m – where the views of the broad Salztal river valley are quite impressive. Now, the alpine stage begins, taking you along a gentle ridgeline amid ancient mountain forests – accompanied by views into the far distance and spectacular panoramas, it's as if you are experiencing a constant emotional high. The mighty Bernkogel, with its striking summit, is enthroned majestically and visible even from afar. The Papernig Cross invites you to pause for a moment and take in the glorious scenery, before descending along a path past moraines, across the Amoser Hochalm and down to Unterberg.

Bernkogel 3

11 h | 1460 Hm im Aufstieg, 6 h | 1460 Hm im Abstieg 5 h
40 Punkte + 5 Alpinpunkte

Start/start - Ziel/finish: Unterberg, Dorfgastein

Der mächtige Bernkogel auf der Westflanke des Tales ist ein Berg für geübte Wanderer. Ab dem Wanderstartplatz Unterberg folgt man dem liebevoll angelegten Bärenweg durch den Wald bis zur Amoseralm und weiter über den Forstweg bis zur Amoserhochalm. Vorbei an einem auffallend großen Geröllfeld quert man die Nordflanke und steigt über die westliche Seite des Bernkogels auf den Gipfel. Aufgrund des leicht basischen Bodens entdeckt man auf dem Bernkogel eine äußerst vielfältige Flora. Die Anstrengungen des Aufstieges werden mit einem herrlichen Ausblick auf die nördlichen Kalkalpen, das Hochkönigsmassiv, das Salztal sowie das Gasteinertal belohnt.

The mighty Bernkogel, on the western flank of the valley, is a mountain only for experienced hikers. From the trail head for hikers in Unterberg, you will follow the lovingly designed Bärenweg through forest to the Amoseralm, then continue via a forestry lane to the Amoserhochalm. Passing a strikingly large field of rubble and scree, you will traverse the northern flank and ascend via the west side of the Bernkogel up to the summit. Due to the slightly alkaline soil here, you will encounter exceptionally diverse flora on the Bernkogel. The strenuous effort you put into the hike up will be rewarded by magnificent views of the Northern Limestone Alps, the Hochkönig Massif, the Salztal River Valley as well as Gastein Valley itself.

Kögerlalm 1

geöffnet von Ende Mai bis Ende Oktober
open from the end of May until the end of October

T. +43 664 454 01 43



Amoseralm 2

geöffnet von Mitte Mai bis Ende Oktober
open from mid-May until the end of October
Dienstag & Mittwoch Ruhetag / Tue & Wed off
T. +43 699 100 653 30



Tagkopf 4

10 h | 1260 Hm im Aufstieg, 5 ¼ h | 1260 Hm im Abstieg 4 ¾ h
55 Punkte

geführte Genusswanderung / *guided tour* 14.7./21.7./11.8./18.8.

Start/start - Ziel/finish: Dorfgastein

Bergauf führt der Weg durch den Wald vorbei an der Strohlehenalm (nicht bewirtschaftet) den Berggipfeln entgegen. Angekommen bei der urigen Kokaseralm ist es nicht mehr weit - entlang des Höhenrückens bis zum Tagkopf. Der Blick auf das Gipfelkreuz erleichtert den letzten Aufstieg - geschafft! Der Blick am Gipfel ist eindringlich - im Osten thronen der Schuhflicker und das Fulseck, der Westen beeindruckt mit malerischen Kessellandschaften. Beim Abstieg zur Präau Hochalm (bewirtschaftet) macht sich in diesem Kessel ein Gefühl der Bergeinsamkeit breit - Ruhe! Nach Rast und Einkehr auf der urigen Alm führt ein einsamer Forstweg zurück ins Tal.

The path leads uphill through forest, past the Strohlehenalm (closed) and towards the mountaintops. Once at the rustic Kokaseralm, there isn't much farther to go - as we follow the ridgeline to the Tagkopf. Being able to see the summit cross in front of us makes the final ascent a little easier - and then, we've made it! The views from the top are impressive - enthroned to the east are the Schuhflicker and Fulseck, while the west impresses with picturesque alpine basins. As we descend to the Präau Hochalm (staffed), the sense of total seclusion and tranquility in this particular valley is quite evident. After a break for refreshments at the rustic hut, a remote forest lane brings us back to the valley.

Strohlehenalm 5

2 ½ h | 280 Hm im Aufstieg, 1 ½ h | 280 Hm im Abstieg, 1 h
6 Punkte

Start/start - Ziel/finish: Dorfgastein

Der kurze Aufstieg auf die Strohlehenalm lohnt sich für jedermann. Die Forststraße schlängelt sich durch den Wald bergauf und spendet vor allem an heißen Sommertagen wohltuenden Schatten. Der Blick auf Dorfgastein und die gegenüberliegende Ostseite mit dem Fulseck und dem Schuhflicker ist malerisch.

The short climb to the Strohlehenalm is rewarding for everyone. The forestry lane winds its way up through the forest, providing welcome shade, especially on hot summer days. The views of Dorfgastein as well as the eastern side of the valley opposite, including the Fulseck and Schuhflicker, are wonderfully picturesque.

Achenpromenade nach Luggau bzw. Maierhofen 6

1 h | 10 Hm im Aufstieg | 10 Hm im Abstieg
2 Punkte

Nicht nur in Bad Gastein und Bad Hofgastein gibt es entlang der Ache die wunderschönen Promenaden, sondern auch in Dorfgastein. Der Weg führt vom Ortsteil Luggau bis zum Ortsteil Maierhofen. Sonne tanken und frische Luft genießen!

Not only Bad Gastein and Bad Hofgastein, but also Dorfgastein boasts a beautiful promenade. The path takes you from Luggau to Maierhofen. Soak up the sunshine and enjoy the fresh air!

Strohlehenalm 3

diesen Sommer geschlossen
closed this summer



Heinreichalm 4

geöffnet von Ende Juni bis Mitte September
open from the end of June until mid-September

T. +43 664 924 85 01



Präau Hochalm 5

geöffnet von Ende Juni bis Mitte September
open from the end of June until mid-September

T. +43 699 100 276 36



Dorfblickweg - Naturerlebnisweg 7

1 ½ h | 100 Hm im Aufstieg | 100 Hm im Abstieg
2 Punkte



Start/start - Ziel/finish: Dorfgastein

Der Dorfblickweg startet oberhalb des Solarbades in Dorfgastein. Nach kurzer Pistenquerung führt der Weg in einen Laubwald hinein. Besonders im Herbst ist das Knistern der Blätter magisch. Immer wieder lässt der Wald herrliche Blicke auf Dorfgastein zu. Vorbei am Abenteuer-spielplatz führt der Weg weiter zu einer alten Sprungschanze, auf der der legendäre Sportler Bubi Bradl seinerzeit den Schanzenrekord von 58 Metern hielt. Der Waldweg führt bergab bis zur Alten Bundesstraße und zurück ins Zentrum von Dorfgastein. Gegen Ende des Weges hält unser Maskottchen Gasti noch einige spannende Wissensstationen für Groß und Klein bereit.

The Dorfblick Weg starts just above the Solarbad in Dorfgastein. After briefly crossing the piste, the path leads us into a deciduous forest. Especially in autumn, the rustling sound of the leaves here is quite magical. Time and again, the forest allows us to enjoy marvelous views of Dorfgastein. Passing an adventure playground, the path continues to the site of an old ski jump, where legendary athlete Bubi Bradl once set a hill record with a 58-meter jump. The forest path now drops downhill to the old main road, before bringing us back to Dorfgastein. Towards the end of the way our mascot Gasti has a few thrilling „Knowledge Stations“ ready for all ages.

Paarseen 8

6 ½ h | 930 Hm im Aufstieg, 4 h | 930 Hm im Abstieg, 2 ½ h
30 Punkte

geführte Genusswanderung / *guided tour* 3.6./24.6./15.7./5.8./26.8./16.9.

Start/start - Ziel/finish: Hauserbauer, Dorfgastein

Die Wanderung beginnt am Wanderstartplatz Hauserbauer und führt durch einen Fichtenwald bis zur Steiner Hochalm (bewirtschaftet). Einige Feuchtgebiete und Niedermoore prägen den weiteren Weg bis zum Kleineren Paarsee. Der Aufstieg wird mit einem wunderschönen Panorama belohnt – das Hochkönigmassiv im Norden, das Gasteinertal im Süden und natürlich der Blick auf den Großen Paarsee.

This hike begins at the trail head next to the Hauserbauer, leading you through a forest of spruce to the Steiner Hochalm (staffed). Several wetland areas and low moors accompany the next stage of your hike to the Small Paarsee. Your ascent is rewarded by beautiful panoramas – the Hochkönig Massif in the north, Gastein Valley in the south and, naturally, the sight of the Big Paarsee.

Schuhflicker 9

6 ¾ h | 420 Hm im Aufstieg, 1 ¾ | 1380 Hm im Abstieg, 5 h
40 Punkte

Start/start: Bergstation/top station Gipfelbahn Fulseck

Ziel/finish: Hauserbauer, Dorfgastein

Der spitze Gipfel des Schuhflickers prägt die Ostflanke von Dorfgastein. Ausgehend von der Bergstation der Gipfelbahn Fulseck wandert man über den Biotopensteig entlang vieler Tümpel bis zum Arltörl, einer der ältesten Übergänge ins Gasteinertal. In Serpentina führt der Steig von Plateau zu Plateau bis zum Gipfelkreuz. Der Name Schuhflicker beruht auf einer alten Legende, die besagt, dass ein Schuster aufgrund seiner Lästerereien bestraft und in Stein verwandelt wurde. Der Abstieg erfolgt über den Schuhflickersee zum Urkübl und vorbei an den Paarseen zur Gasteiner Höhe. Ein Waldsteig führt über die Steiner Hochalm (bewirtschaftet) zurück zum Wanderstartplatz Hauserbauer.

The pointed summit of the Schuhflicker is a distinctive feature of the eastern flank of Dorfgastein. Beginning at the mountain station of the Gipfelbahn Fulseck, you will hike along the Biotope Trail, past a number of ponds to the Arltörl, one of the most ancient valley crossings into Gasteinertal. In a series of serpentine, the trail leads you from plateau to plateau, and ultimately to the summit cross. The name "Schuhflicker" derives from an old legend, which says that a cobbler was punished for his blasphemous words by being turned into stone. Your hike down will take you via the Schuhflicker See to the Urkübl, and past the Paarseen lakes to the Gasteiner Höhe. A forest trail will lead you across the Steiner Hochalm (staffed) and back to the hike starting place Hauserbauer.

Steiner Hochalm 6

geöffnet von Mitte Mai bis Mitte Oktober
open from the middle of May until mid-October

T. +43 664 244 20 49



Heumoosalm 7

geöffnet von Mitte Juni bis Ende September
open from mid-June until the end of Sept.

T. +43 664 511 44 63



Grabnerhütte 8

geöffnet von Anfang Juni bis Mitte Oktober
open from the beginning of June until mid-October

T. +43 664 282 07 17



Wengeralm 9

geöffnet von Juli bis Ende September
open from July until the end of September

T. +43 664 147 83 47



Hauserbauer's Gipfelstadl

10 

geöffnet wie Gipfelbahn Fulseck
open same as cable car Gipfelbahn Fulseck

T. +43 664 535 71 82



FÜR DEN GENUSSWANDERER | FOR LEISURELY HIKERS

Arltörl - Pilzweg 10

2 h | 580 Hm im Abstieg

20 Punkte

geführte Wanderung / *guided tour* 8.7./29.7./19.8./9.9.

Start/starr: Bergstation/top station Gipfelbahn Fulseck

Ziel/finish: Mittelstation/mid station Gipfelbahn Fulseck

Start der Wanderung ist die Bergstation der Gipfelbahn Fulseck. Bevor man losmarschiert, soll man bewusst den Blick genießen - die Aussicht auf das südliche Gasteinertal und das Hochkönigsmassiv im Norden ist einfach nur herrlich. Die Wanderung führt über den Biotopensteig entlang des Gratrückens bis zum Arltörl - einer der ältesten Übergänge ins Gasteinertal. Nach kurzem Abstieg gelangt man zur Heumoosalm. Nach einer gemütlichen Rast folgt man dem Pilzweg durch den Wald in Richtung Mittelstation. Auf Schautafeln inmitten einer paradiesischen Natur werden die in der Umgebung vorkommenden Pilzarten beschrieben. Zudem gibt es Tipps und Anleitungen zum Sammeln und Kochen.

The start of this hike is the mountain station of the Gipfelbahn Fulseck. Before setting off, you should pause to consciously enjoy the view - the sight of southern Gastein Valley and the Hochkönig Massif to the north is simply glorious. The hike leads us along the Biotope Trail, following a ridgeline to the Arltörl - one of the oldest passes into Gastein Valley. After a short descent, we will come to the Heumoosalm. Following a brief refreshment break, we will walk along a mushroom theme path through the forest and towards the mid-station. Display boards erected amid this idyllic nature describe mushrooms that commonly occur in the area. They also provide tips for collecting and cooking them.

WANDERUNGEN ZU DEN GASTEINER BERGSEEN | HIKES TO GASTEIN'S MOUNTAIN LAKES

Spiegelsee 11

2 h | 580 Hm im Abstieg

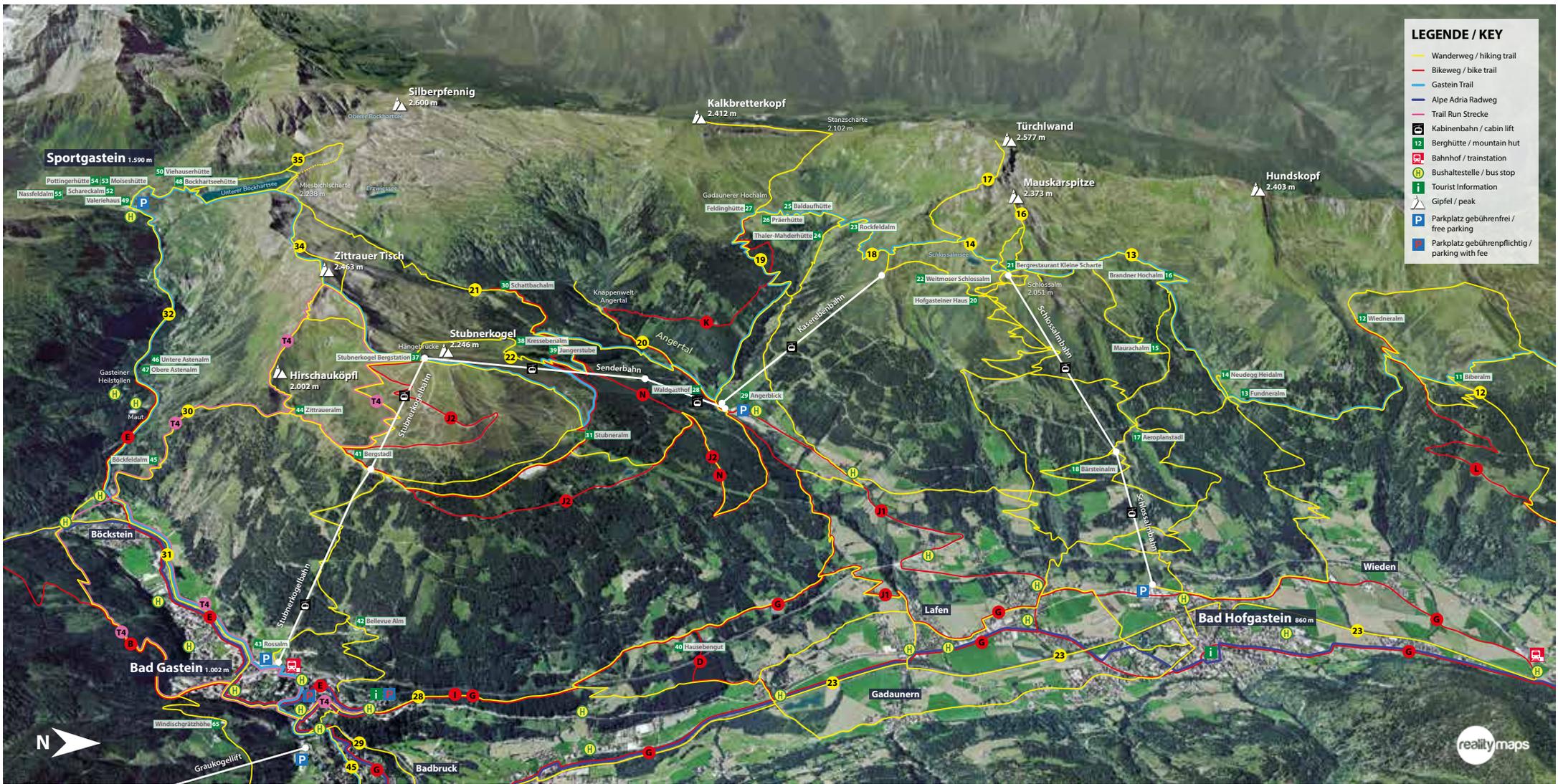
12 Punkte

Start/starr: Bergstation/top station Gipfelbahn Fulseck

Ziel/finish: Mittelstation/mid station Gipfelbahn Fulseck

Direkt von der Bergstation der Gipfelbahn Fulseck erreicht man über den gemütlichen Familienwanderweg den sogenannten Barfußweg, der rund um den Spiegelsee zum langsamen und bewussteren Gehen sowie zum Verweilen einlädt. Dabei massieren die verschiedenen Untergründe die Fußreflexzonen und beleben so die Sinne. Zwischendurch sorgen Ruheoasen und Sitzelemente mit herrlichen Ausblicken für ausreichend Entspannung. Nach der Erholung gibt es beim Abstieg zur Mittelstation die Möglichkeit zur Einkehr in der Wengeralm (bewirtschaftet), die unterhalb des Spiegelsees geöffnet ist.

Departing from the mountain station of the Gipfelbahn Fulseck, a pleasant family hiking path brings us to the so-called "Barefoot Path", circling Mirror Lake and inviting us to walk more slowly and with greater awareness, pausing as often as we want along the way. In the process, we massage the various reflexology zones on the soles of our feet, simultaneously invigorating all of our senses. In between, oases of peace and unique seating elements with glorious views provide all the opportunities for relaxation we could wish for. Once we are done, it will be time to begin our hike down to the mid-station, with the opportunity to take a refreshment break at the Wengeralm (staffed), just below Mirror Lake.



LEGENDE / KEY

- Wanderweg / hiking trail
- Bikeweg / bike trail
- Gastein Trail
- Alpe Adria Radweg
- Trail Run Strecke
- Kabinenbahn / cabin lift
- Berghütte / mountain hut
- Bahnhof / trainstation
- Bushaltestelle / bus stop
- Tourist Information
- Gipfel / peak
- Parkplatz gebührenfrei / free parking
- Parkplatz gebührenpflichtig / parking with fee

Stubnerkogel - Angertal - Schlossalm

Sepp-Poesie-Weg 12

5 h | 600 Hm im Aufstieg, 2 ¼ | 900 Hm im Abstieg, 2 ¾ | 20 Punkte
geführte Wanderung / *guided tour* 2.6./22.9./6.10.

Start/starr: Brandebengut, Bad Hofgastein

Ziel/finish: Talstation/valley station Schlossalmbahn

Der liebevoll angelegte Weg führt uns vom Brandebengut durch einen Fichtenwald bis zur Biberalm. Der Aufstieg wird durch Poesie vom heimischen Autor Sepp Gruber erleichtert. Meist sind die Gedichte dort angebracht, wo es sich lohnt kurz zu verweilen – also Augen auf für das Besondere. Entlang der Baumgrenze gelangt man von der Biberalm auf die Wiedneralm und weiter über den Hytongaweg zur Fundnerheimalm. Nach der Überquerung des Leidalmbaches kommt man entweder zu Fuß oder mit der Bergbahn ins Tal.

This lovingly constructed pathway leads from the Brandebengut through a forest of spruce to the Biberalm. The hike up is made easier by poetry penned by a local writer, Sepp Gruber. Generally, the poems are displayed at places where it is well worth taking a short break – so be sure to keep your eyes wide open for something special. Now following the tree line, you will make your way from the Biberalm up to the Wiedneralm, then along the Hytongaweg to the Fundnerheimalm. After crossing the Leidalmbach, you can return to the valley either on foot or by riding the lift down.

Leidalm 13

4 h | 1190 Hm im Abstieg | 45 Punkte

Start/starr: Bergstation/top station Schlossalmbahn

Ziel/finish: Talstation/valley station Schlossalmbahn

Zuerst abheben mit der Schlossalmbahn und dann beginnt die Wanderung in Richtung Brandner Hochalm. In diesem abgeschiedenen Taleinschnitt beeindruckt nicht nur die urige Bergwildnis sondern auch die Lawinensprenganlagen der längsten Skiabfahrt der Ostalpen – das muss auch im Winter herrlich sein. Bei einer kurzen Rast auf der Brandner Hochalm kann man bereits einen Blick auf die zwei weiteren bewirtschafteten Almen erhaschen - das ist nicht mehr weit. Entlang des Leidalmbaches führt ein alter Versorgungsweg in Richtung Neudegg Heimalm und Fundner-Heimalm. Das Rauschen des Wildbaches wirkt harmonisierend und erfrischend – ein echter Gebirgsbach. Der Abstieg in Richtung Tal erfolgt über das Vogeltenn nach Bad Hofgastein. Alternativ kann man auch die leichtere Variante bis zur Mittelstation der Schlossalmbahn wählen.

After riding up on the Schlossalmbahn, our hike begins in the direction of the Brandner Hochalm. In this remote recess of the valley, we are impressed both by the virgin mountain wilderness as well as the avalanche blasting equipment next to the longest ski run in the Eastern Alps – which must be simply marvelous in winter as well.

During a short break at the Brandner Hochalm, we are also able to catch a glimpse of two other huts with opportunities for refreshments – and they're not far away. Following the Leidalmbach, an old supply lane leads in the direction of the Neudegg Heimalm and Fundner Heimalm. The rush of this untamed mountain stream is a source of refreshment and inner harmony alike. Our valley descent takes us over the Vogeltenn to Bad Hofgastein. Alternatively, we might select an easier variant leading to the mid-station of the Schlossalmbahn.

Biberalm 11

geöffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober
open from the end of May until mid-October

T. +43 664 593 20 45



Wiedneralm 12

geöffnet nach Vereinbarung
open by agreement

T. +43 676 902 14 00



Fundnerheimalm 13

geöffnet von Ende Mai bis Anfang Oktober
open from the end of May until early in October

T. +43 664 738 154 34



Neudegg Heimalm 14

geöffnet von Ende Mai bis Mitte September
open from the end of May until mid-September

T. +43 6432 3441



Maurachalm 15

geöffnet von Anfang Juni bis Mitte Oktober
open from early in June until mid-October

T. +43 650 997 97 60



Brandner Hochalm 16

geöffnet von Anfang Juni bis Mitte September
open from early in June until mid-September

T. +43 664 639 14 34



Schlossalmsee - Rundwanderwege 14

0,2 - 1 h | 26 - 144 Hm im Aufstieg | 26-144 Hm im Abstieg

6 Punkte

Start/start - Ziel/finish: Bergstation/top station Schlossalmbahn

Auf der malerischen Schlossalm gibt es einige Rundwanderwege mit Start und Ziel bei der Bergstation Schlossalm. Die Wanderrouten sind für jeden ohne Schwierigkeiten zu meistern und bieten herrliche Ausblicke in das Gasteinertal sowie eine sehenswerte Fauna und Flora. Bänke und Liegen rund um den Schlossalmsee laden zum Verweilen ein. Zudem sind zwei der sechs Rundwanderwege sogar kinderwagentauglich und somit eine wunderbare Ausflugsmöglichkeit für die ganze Familie.

Up at the picturesque Schlossalm, there are a number of different hiking loops you can take, most of which start and finish at the Schlossalm mountain station. The routes can be handled by practically everyone without difficulty, affording glorious views of Gastein Valley as well as of the delightful flora and fauna. Benches and lounge chairs along the banks of the Schlossalmsee invite you to pause and enjoy. In addition, two of the six hiking paths are suitable for prams, making them a wonderful excursion opportunity for the whole family.

Aeroplanstadl 17

kein Ausschank diesen Sommer

no bar this summer

T. +43 6432 8603

Bärsteinalm 18

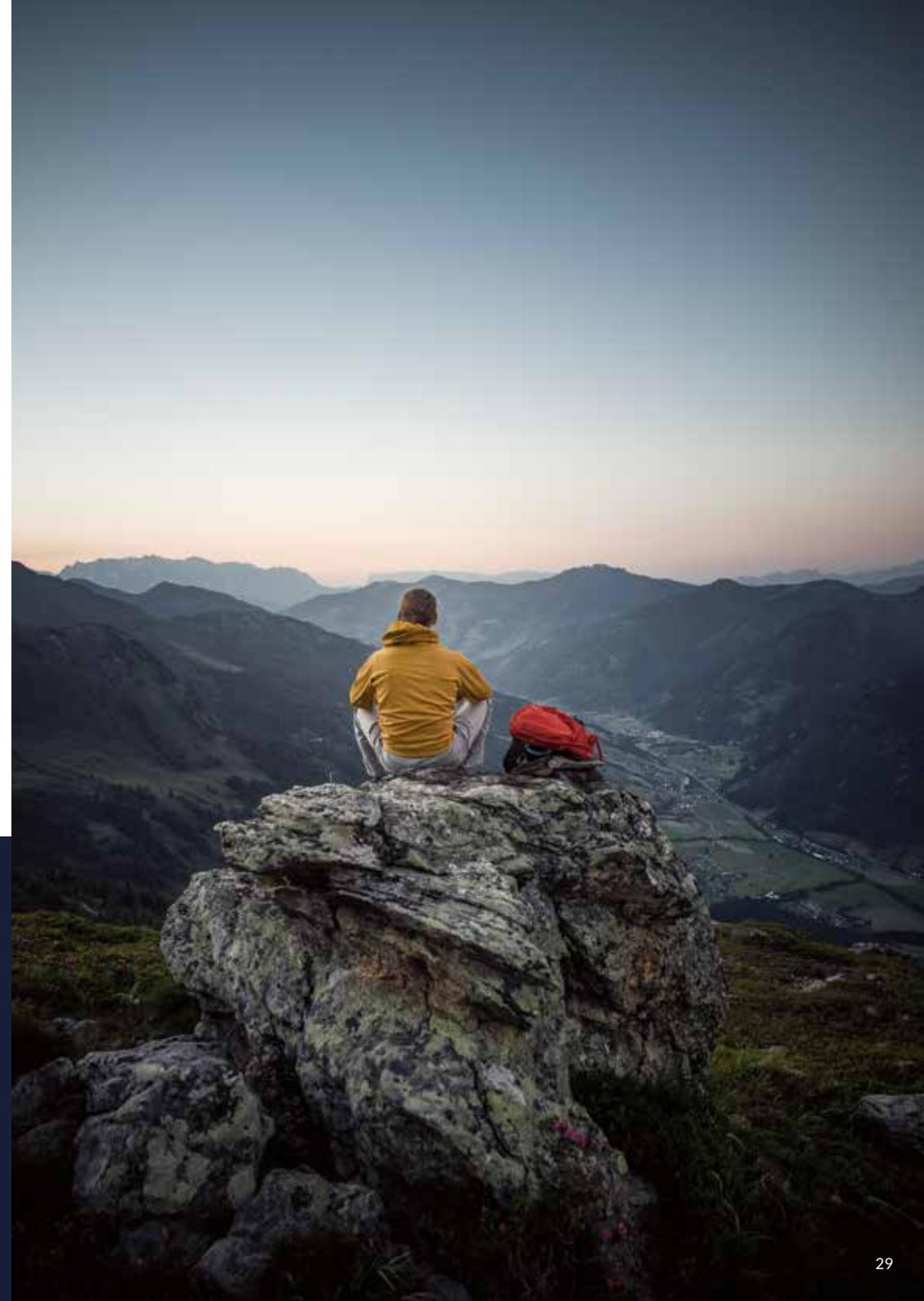
geöffnet wie Seilbahnbetrieb Schlossalmbahn

Mittwoch Ruhetag

open same as cable car Schlossalmbahn

Wednesday day off

T. +43 664 587 20 51



Maukarspitze 16

1 ½ | 320 Hm im Aufstieg, 1 h | 320 Hm im Abstieg, ½ h | 15 Punkte
geführte Wanderung / guided tour 25.6./16.7./6.8./3.9./15.10./29.10.

Start/start - Ziel/finish: Bergstation/top station Schlossalmbahn

Das neu errichtete Gipfelkreuz der Maukarspitze ist mit seinem Glanz bereits von der Bergstation der Schlossalm ersichtlich. Über liebliche Plateaulandschaften führt der Steig bergauf in Richtung Gipfel. Der Blick ist atemberaubend - im Süden thronen die Hohen Tauern mit ihren schneebedeckten Gipfeln, im Osten der höchste Grasberg Europas - der Gamskarkogel und im Norden das Hochkönigsmassiv. Bei klarer Sicht kann man sogar einen Blick auf den Dachstein erhaschen. Geheimtipp für Kletterfüchse: Auf die Maukarspitze führt über die Westseite auch ein Klettersteig. *The new, shiny summit cross on the Maukarspitze is visible from all the way over at the Schlossalm mountain station. Passing through gentle plateau landscapes, the trail leads you uphill towards the top. The views are breathtaking - with the snow-capped peaks of the Hohe Tauern to the south, the highest "Grass Mountain" in Europe to the east - the Gamskarkogel - and the Hochkönig Massif to the north. With clear visibility, you might even catch a glimpse of the Dachstein. And our secret tip for your inner "rock jock": A fixed-cable via ferrata that runs up the western side of the Maukarspitze.*



Weitmoser Schlossalm 22

kein Ausschank diesen Sommer
no bar this summer

T. +43 6432 6739



Hofgasteiner Haus 20

wegen Umbau Sommer 2020 geschlossen
closed in summer 2020 due to renovation

T. +43 664 271 36 79



Bergrestaurant Kleine Scharke 21

geöffnet wie Seilbahnbetrieb Schlossalmbahn
open same as cable car Schlossalmbahn

T. +43 664 942 82 02



Türchlwand 17

4 h | 520 Hm im Aufstieg, 2 ½ | 520 Hm im Abstieg 1 ½ h
25 Punkte

Start/start - Ziel/finish: Bergstation/top station Schlossalmbahn

Die Türchlwand ist ein weiterer Gipfel, der von der Bergstation der Schlossalmbahn gut erreichbar ist. Vorbei am Schlossalmsee führt der Weg zur Bergstation des Weitmoser Liftes, der nur im Winter in Betrieb ist. Der Steig führt über leicht welliges Gelände zur Lugenscharte. Im Winter ist es hier sehr lawinengefährlich, dies merkt man vor allem an den Sprenganlagen. Über die Westseite führt der alpine Steig bis zum Gipfel. Die Mühe des Aufstieges wird mit einer imposanten Fernsicht zur Glockner- und Goldberggruppe sowie ins Hochkönigmassiv belohnt.

The Türchlwand is yet another summit that's easy to reach from the Schlossalmbahn mountain station. Passing the Schlossalmsee, the path brings you to the mountain station of the Weitmoser Lift, which only runs in winter. The trail then leads across gently undulating terrain before reaching the Lugenscharte. In winter, the avalanche danger here is extreme, which you will probably realize when you see all of the blasting equipment. The alpine trail now runs up the western side of the mountain to the summit. The arduous hike up is rewarded by imposing views of the Glockner and Goldberg groups in the distance, and of the Hochkönig Massif.



Kreilinger-Steig 18

4 ½ h | 150 Hm im Aufstieg, 1 h | 850 im Abstieg, 3 ½ h
30 Punkte

Start/start: Bergstation/top station Schlossalmbahn - Ziel/finish: Angertal

Beginn der Wanderung ist die Bergstation der Schlossalmbahn. Die Route führt über einen alten Verbindungsweg, den „Hermann-Kreilinger-Steig“ in Richtung Rockfeldalm (bewirtschaftet). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind auf diesem Wegabschnitt unbedingt notwendig. Der Blick auf die Gadaunerer Hochalmen gegenüber lässt erahnen, dass viele dieser Almhütten im Sommer bewirtschaftet sind. Speck, Butter, Käse – da läuft das Wasser im Mund zusammen. Das treibt an. Auffallend sind die hochgelegenen Mäher, die jeden Sommer gemäht werden. Bäuerliche Kultur auf solch einer Seehöhe – beeindruckend. Viele Heustadeln säumen den Weg und der Duft von frischem Heu liegt in der Luft. Mit dem Sommerwind im Rücken geht es über saftige Almwiesen zu den Gadaunerer Hochalmen. Von hier aus ist der Hermann-Kreilinger-Steig gut zu sehen – die steilen Grashänge beeindrucken. Ebenso der Blick auf die Türchlwand und die Sieben Spitz ist imposant. Der Abstieg erfolgt über einen Pfad durch dichten Fichtenwald ins Angertal. *The starting point for this hike is the mountain station of the Schlossalmbahn. The route leads via an old connecting trail, the “Hermann-Kreilinger-Steig”, in the direction of the Rockfeldalm (a staffed hut). Sure-footedness and a head for heights are an absolute must on this stage of the hike. The sight of the Gadaunerer Hochalmen directly opposite gives you a clear sense of how many mountain huts are open in summer, serving up homemade bacon, butter, cheese – it's enough to make your mouth water. And the mere thought propels you forward. Particularly striking are the grassy alpine hillsides, which are actually mowed every summer. Hard farm work at such high elevations – rather impressive! Many haylofts flank the path, with the fragrance of fresh hay floating in the air. With the summer wind at our back, we cross lush alpine meadows on our way to the Gadaunerer Hochalmen. From here, we can clearly see the Hermann-Kreilinger-Steig – the steep grassy hillsides are very impressive. As is the view of the Türchlwand and the Sieben Spitz. Our descent takes us along a path through a dense forest of spruce and back down to Angertal.*

Rockfeldalm 23

geöffnet von Mitte Juni bis Ende September
open from mid-June until the end of September

T. +43 664 186 99 34



Thaler-Mahderhütte 24

geöffnet von Ende Mai bis Mitte September
open from the end of May until mid-September

T. +43 664 536 18 08



Auf den sonnigen Gadaunerer Hochalmen 19

5 h | 670 Hm im Aufstieg, 3 h | 670 Hm im Abstieg, 2 h | 20 Punkte
geführte Wanderung / *guided tour* 9.6./15.9.

Start/start - Ziel/finish: Angertal

Die Wanderung beginnt im Angertal – eines der vier Sacktäler im Gasteinertal. Nach der Überquerung des Lafenbaches folgt man einem Waldsteig über das Wolfstall in Richtung Gadaunerer Hochalmen. Der dichte Fichtenwald spendet vor allem an heißen Tagen reichlich Schatten. Oberhalb der Baumgrenze erreicht man die Gadaunerer Hochalmen, die durch die zahlreichen Almen wie ein kleines Almdorf wirken. Der Abstieg führt über saftige Almwiesen und weiter über die Lafenmahder in Richtung Angertal. Dabei kann man gut beobachten, dass die steilen Bergwiesen auf über 1.600 m noch von den Landwirten gemäht und geheut werden.

This hike begins in Angertal – one of the four blind valleys in Gastein Valley. After crossing the Lafenbach, you will follow a forest trail via the Wolfstall and out towards the Gadaunerer Hochalmen. The dense spruce forest provides plenty of welcome shade, especially on hot summer days. Once above the tree line, you will come to the Gadaunerer Hochalmen, an alpine grazing area which, due to the numerous huts there, almost seems like a small mountain hamlet. The hike back down will take you across lush alpine meadows, then via the Lafenmahder towards Angertal. As you make your way, you will clearly be able to see how the steep mountain meadows at over 1600 m above sea level are still mowed and used as a source of hay by the local hill farmers.



Baldaufhütte 25

geöffnet von Mitte Juni bis Mitte September
open from mid-June until mid-September

T. +43 664 213 04 98 | +43 664 213 04 94



Präerhütte 26

geöffnet von Ende Juni bis Ende August
open from the end of June until the end of August

T. +43 6432 7196



Feldinghütte 27

geöffnet von Anfang Juni bis Ende September
open from early in June until the end of September

T. +43 664 218 42 90



Angertal - auf den Spuren der Knappen 20

2 h | 50 Hm im Aufstieg | 50 Hm im Abstieg | 8 Punkte

Start/start - Ziel/finish: Angertal

Das auf 1.180 m gelegene Angertal ist ein vielfältiger Wanderstartplatz für Spaziergänger und Wanderer. Entlang des Angerbaches kann man gemütlich bis in den Talschluss marschieren, wo sich ein frühindustrielles Montanzentrum befindet. An diesem mitteleuropaweit einzigartigem Verhüttungsplatz wurde eine Knappenwelt errichtet. Wenn man Glück hat, findet man kleine Nuggets beim Goldwaschen im Angerbach.

Angertal, a valley located at 1,180 m above sea level, is a great starting place for a wide selection of hikes and walks. Following the Angerbach, you can enjoy a pleasant walk all the way to the valley head, where you will discover a partially restored Early Industrial mining center. A site quite unlike anything else in Central Europe. And with a little bit of luck, you might even find small nuggets as you pan for gold in the Angerbach.

Schattbachalm - Miesbichlscharte 21

6 ½ h | 1070 Hm im Aufstieg, 4 ½ h | 650 Hm im Abstieg, 2 h

45 Punkte *Start/start: Angertal - Ziel/finish: Sportgastein*

Das Angertal, eines der vier Seitentäler, ist geprägt durch den einstigen Bergbau. Einige Stationen mit Goldsagen und die Montanhistorische Knappenwelt im hinteren Angertal zeugen von den vergangenen „goldenen“ Zeiten. Der Aufstieg entlang des Pfades durch den Bergurwald gibt Zeit zum Fokussieren, zum in sich Gehen. Von hier geht es nun über einen Waldweg leicht bergauf, den Forstweg mehrmals kreuzend, bis zur Schattbachalm, die zur Einkehr einlädt. Nun führt der Weg oberhalb der Baumgrenze hinauf zur Miesbichlscharte auf 2.233 m Seehöhe. Von der Miesbichlscharte hinunter zum Bockhartsee bzw. Bockhartseehütte sind ca. 400 Höhenmeter zu überwinden. Nun ist Rasten angesagt und den herrlichen Ausblick auf die Gipfel der Goldberg- und Ankogelgruppe und hinunter nach Sportgastein genießen. Ein alter Bergbauweg führt talwärts. Entlang des Weges kann man Gletscherschliff und Quarzadern, die ein Indikator für Gold sind, entdecken. Nicht weit davon stehen alte Knappenhäuser, der Imhofstollen und ein Schaukraftwerk.

Angertal, one of four side valleys, has been shaped by its mining history. A number of information stations, recounting legends associate with goldmining, as well as the historic “Miners’ World” in upper Angertal attest to this “golden” era. Our gentle uphill hike through virgin mountain forest gives us time to focus and collect our inner thoughts. From here, we now take a forest path, crossing a forestry lane on multiple occasions, until we come to the Schattbachalm, inviting us to stop for refreshments. Now, the path takes us above the tree line to the Miesbichlscharte at 2,233 m above sea level. From the Miesbichlscharte down to the Bockhartsee and the Bockhartseehütte represents a drop of about 400 vertical meters. You will definitely be ready for a rest break at this point, taking in the marvelous views extending from the Goldberg and Ankogel summits, all the way down to Sportgastein. An old mining path leads down to the valley. Along this path, you will discover glacial sediment and veins of quartz, indicators of the presence of gold. Located not far from here are old miners’ huts, a mine tunnel and generator plant. And with a little bit of luck, you might even find small nuggets as you pan for gold in the Angerbach.

Waldgasthof 28

geöffnet von Mitte Juni bis Mitte Oktober
Montag Ruhetag - Nebensaison auch Dienstag
open from mid-June until mid-October, Mon closed
T. +43 664 587 81 44



Angerblick 29

geöffnet von Anfang Juni bis Anfang September
open from early in June until early in September
T. +43 660 200 86 11



Schattbachalm 30

geöffnet von Anfang Juli bis Anfang September
open from early in July until early in September
T. +43 664 511 22 16 | +43 664 454 55 62



Jungeralm - Stubneralm 22

5 h | 650 Hm im Aufstieg, 3 h | 650 Hm im Abstieg, 2 h | 30 Punkte
 geführte Wanderung / *guided tour* 23.6./8.9.

Start/start - Ziel/finish: Angertal

Ausgehend vom Wanderstartplatz Angertal marschiert man entlang des Angerbaches in Richtung Talschluss bis zur Abzweigung Miesbichlscharte. Der Steig führt durch einen Fichtenwald vorbei an kleinen Bächen bis unterhalb der Jungeralm. Entlang der Skitrasse wandert man gemütlich weiter auf die Stubneralm. Zeit nehmen sollte man sich für die Bank links hinter der Stubneralm. Von dort aus hat man einen phänomenalen Blick auf Bad Hofgastein und weiter bis zum Hochkönigmassiv im Norden. Der Abstieg geht teils über die Skiabfahrt oder den Forstweg zurück ins Angertal.

Beginning at the trail head for hikers in Angertal, you will walk alongside the Angerbach in the direction of the valley head, until you come to the turn-off for the Miesbichlscharte. The trail leads through a spruce forest and past small streams, until just below the Jungeralm. The hike now follows the same line as the winter ski slopes up to the Stubneralm. You should definitely take some time to sit down on the bench behind the Stubneralm. From there, you have phenomenal views of Bad Hofgastein extending all the way to the Hochkönig Massif in the north. The return hike down to Angertal takes you either back via the ski slope or along a forest path.



Stubneralm 31

geöffnet von Mitte Juni bis Ende September
open from mid-June until the end of September

T. +43 664 463 68 87 | +43 650 930 02 00



Kressebenalm/Jungeralm 38

geöffnet von Mitte Juni bis Mitte September
open from mid-June until mid-September

T. +43 664 351 48 46



Jungerstube 39

kein Ausschank diesen Sommer
no bar this summer

T. +43 664 580 87 46



Zittrauer Tisch - Sportgastein 34

5 h | 290 Hm im Aufstieg, 1 ½ h | 900 Hm im Abstieg 3 ½ h
40 Punkte

Start/start: Bergstation/top station Stubnerkogelbahn - Ziel/finish: Sportgastein

Der Stubnerkogel ist der Aussichtsberg schlechthin. Die 140 m lange Hängebrücke verspricht Nervenkitzel und weiche Knie. Auf der Aussichtsplattform kann man an klaren Tagen sogar den höchsten Berg Österreichs, den Großglockner, sehen. Der Weg führt weiter auf den Gipfel des Zittrauer Tisches. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich. Als eine etwas leichtere Alternativroute führt unterhalb des Grates der Otto-Reichert-Weg, der nach einer guten halben Stunde auf der Ortbergscharte mit dem Weg über den Gipfel wieder zusammentrifft. Der Gipfel des Zittrauer Tisches ist atemberaubend – Rundumblick, 360° Panorama und einen Blick auf das ganze Gasteinertal. Der Blick auf das Erzwies-Gebiet, ehemaliges Bergbaugesamt, und den Erzwies-See ist imposant. Der Weg führt weiter zur Miesbichlscharte und zu den Bockhartseen. Der Obere Bockhartsee liegt verborgen in einem hochgelegenen Kessel. Der Untere Bockhartsee ist der größere der beiden und dient als Speichersee. Die tiefblaue Farbe des Wassers schimmert im Sonnenschein himmlisch. Von der Bockhartseehütte (bewirtschaftet) aus sieht man den Talboden von Sportgastein mit all seinen Almhütten besonders gut. Ein alter Bergbauweg führt talwärts. Entlang des Weges kann man Gletscherschliff und Quarzadern, die ein Indikator für Gold sind, entdecken. Nicht unweit davon stehen alte Knappenhäuser, der Imhofstollen und ein Schaukraftwerk. Von Sportgastein aus geht es mit dem Bus retour.

The Stubnerkogel is the most scenic mountain imaginable. A 140-meters-long suspension bridge promises nerve-tingling excitement and weak knees. Standing on the lookout platform, on a clear day you can even make out the highest mountain in Austria, the Grossglockner. Our walk continues to the summit of the Zittrauer Tisch. Sure-footedness and a head for heights are a must. As a slightly easier alternate route, the Otto-Reichert-Weg runs just below the ridgeline, meeting back up with the summit path about a half-hour later at the Ortbergscharte. The summit of the Zittrauer Tisch is breathtaking -- a 360° panoramic view to look out over the Gastein Valley. The views of the Erzwies, a former mining area, and the Erzwies-See are imposing. Our path continues to the Miesbichlscharte and the shores of the Bockhartseen. The Upper Bockhartsee is hidden away in a high basin, while the Lower Bockhartsee is the bigger of the two and serves as a reservoir. The deep-blue color of the water shimmers divinely in the sunshine. From the Bockhartseehütte (staffed), you can see the valley bottom of Sportgastein with all of its huts especially well. An old mining lane leads deeper into the valley. Along the way, you can catch sight of glacial residue and seam of quartz, both indicators of the presence of gold. Standing not far away are old miners' huts, a mine tunnel and a generator plant. From Sportgastein, we can ride the bus back into town.

Eine detaillierte Maßstabskarte ist im Tourismusverband um € 7,00 erhältlich.

You find a detailed hiking map for € 7,00 at the tourist office.



Erzherzog Johann Promenade 28

2 h | 130 Hm im Aufstieg, ¾ h | 260 Hm im Abstieg, 1 ¼ h | 6 Punkte
geführte Wanderung / guided tour 19.5./18.6./9.7./13.8./17.9./1.10./20.10./27.10.

Start/start: Mozartplatz - Ziel/finish: Bad Hofgastein, Lafen

Die schön angelegte Promenade beginnt ein Stückchen unterhalb des Mozartplatzes. Den Anfang des Weges zielt eine Büste des Erzherzog Johann, die an den treuen Gast von Bad Gastein erinnert. Umsäumt von Blatt- und Nadelbäumen erreicht man die Eisenbahnüberquerung und marschiert weiter bergauf bis zum höchsten Punkt, dem Kräuterplatzl Hinterschneeberg mit einer herrlichen Aussicht. Der Abstieg erfolgt über eine schwach frequentierte Straße nach Bad Hofgastein.

This beautifully designed promenade begins just a little bit below Mozartplatz. The start of the path is decorated by a bust of „Erzherzog Johann“, memorializing this man who was such a loyal guest of Bad Gastein. Flanked by deciduous and coniferous trees, you will reach the railway crossing before continuing uphill to the highest point on this walk, the herb garden in Hinterschneeberg with its marvelous views. The hike down takes you along a road with very little traffic back to Bad Hofgastein.

Stubnerkogel Bergstation 37

geöffnet wie Seilbahnbetrieb Stubnerkogelbahn
open same as cable car Stubnerkogelbahn

T. +43 6434 24 29



Bergdestillerie Hauseben 40

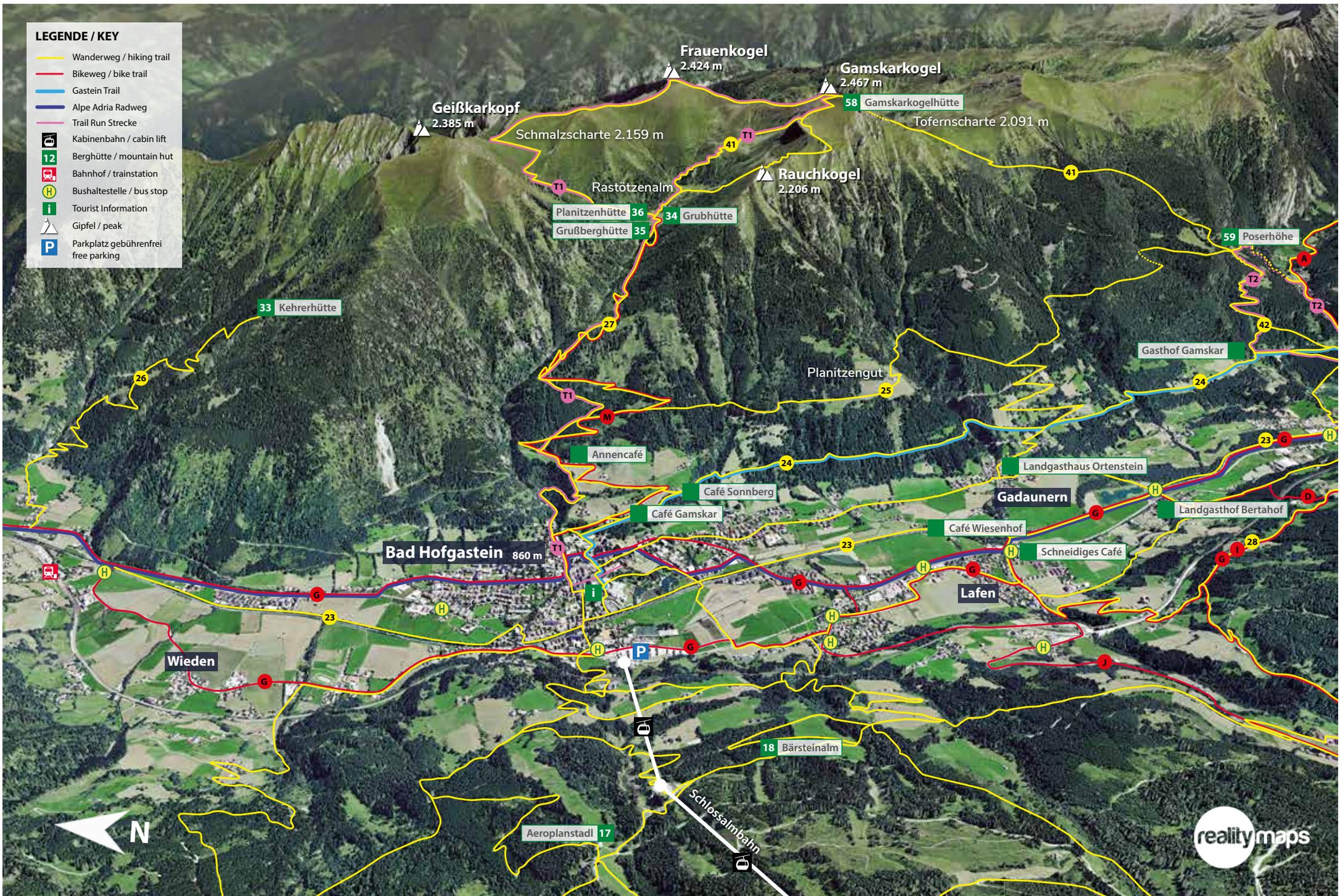
geöffnet täglich - Dienstag Ruhetag
open daily - Tuesday day off

T. +43 664 730 332 37



LEGENDE / KEY

- Wanderweg / hiking trail
- Bikeweg / bike trail
- Gastein Trail
- Alpe Adria Radweg
- Trail Run Strecke
- Kabinenbahn / cabin lift
- Berghütte / mountain hut
- Bahnhof / trainstation
- Bushaltestelle / bus stop
- Tourist Information
- Gipfel / peak
- Parkplatz gebührenfrei free parking



Bad Hofgastein

Achenpromenaden 23

1-3 h | 50 Hm im Aufstieg | 50 Hm im Abstieg | 14 Punkte

Die Gasteiner Ache durchfließt das gesamte Gasteinertal. Entlang des Talbodens gibt es teils links, teils rechts wunderschön angelegte Promenaden und mehr als zehn Brücken. Von Bad Bruck bis zum Bahnhof Bad Hofgastein kann man durchgehend die frische Luft entlang des Wassers genießen.

The Gasteiner Ache flows through all of Gastein Valley. Along the valley bottom, sometimes to the left and sometimes to the right, there are beautifully constructed promenades and more than ten bridges. You can breathe in the fresh air next to the water as you stroll all the way from Bad Bruck to the railway station in Bad Hofgastein.

Gasteiner Höhenweg 24

3 h | 190 Hm im Aufstieg | 10 Punkte

geführte Wanderung / *guided tour* 19.5./20.10./27.10.

Start/start: Ortszentrum Bad Hofgastein - Ziel/finish: Grüner Baum/Kötschachtal

Der sonnige Panoramaweg liegt ca. 100 Hm über dem Talboden und garantiert stets eine schöne Aussicht. Beginnend vom Ortszentrum Bad Hofgastein folgt man einem leicht ansteigenden Weg bis zum Café Sonnberg. Vorbei an der historischen Rauchbergmühle und lohnenden Verweilplätzen gelangt man zum Naturdenkmal Gadaunerer Schlucht. Aus den senkrecht abfallenden Felswänden wurden bereits in den Jahren 1934 – 1938 spektakuläre Tunnel herausgesprengt. Weiter marschiert man vorbei an mittelsteilen Wiesen und Hängen bis zum Grünen Baum/Kötschachtal.

This sunny, scenic path is about 100 vertical meters (vm) above the valley floor and always guarantees you beautiful views. Beginning in the town center of Bad Hofgastein, you take a gently rising path to Café Sonnberg. Now passing the historic Rauchbergmühle and a number of places where it is worth pausing for a few moments, you will come to Gadaunerer Schlucht Natural Monument: In the years 1934 – 1938, a spectacular tunnel was blasted through the vertical rock faces of this canyon. Your hike now continues past moderately steep meadows and hillsides as far as the Grüner Baum in Kötschachtal.

Rastötzenalm 27

4 h | 650 Hm im Aufstieg, 2 ¾ h | 650 Hm im Abstieg, 1 ¼ h
25 Punkte

Start/start - Ziel/finish: Annencafé, Bad Hofgastein

Bevor man die Wanderung startet, sollte man sich einige Minuten Zeit nehmen und bei der Annenkapelle kurz Kraft tanken und den Ausblick auf Bad Hofgastein genießen. Durch den nadelbaumbeherrschten Mischwald schlängelt sich ein Weg, teils durch den Wald teils auf der Forststraße, bis in die Rastötzenalm. Eingekegelt von Geißkarkopf, Frauenkogel, Tennkogel, Gamskarkogel und Rauchkogel hat die Rast auf einer der drei Almhütten einen besonderen Charme.

Before starting this hike, you should take a few minutes to recharge your spiritual batteries at the Annenkapelle (chapel) and enjoy the view of Bad Hofgastein. A path meanders through a mixed forest dominated by coniferous trees, partially through the forest, partially along a forestry road, until you reach a grazing area known as the Rastötzenalm. Flanked by the Geisskarkopf, Frauenkogel, Tennkogel, Gamskarkogel and Rauchkogel, a refreshment break at one of the three mountain huts here has a unique charm all its own.

Grubhütte 34

geöffnet von Mitte Juni bis Ende September
open from mid June until the end of September

T. +43 650 261 24 15



Grussberghütte 35

geöffnet von Mitte Juni bis Mitte September
open from mid June until mid September

T. +43 664 738 154 88



Planitzenhütte 36

geöffnet von Mitte Juni bis Mitte September
open from mid June until mid September

T. +43 664 931 19 38



Laderdinger Almen 26

5 h | 700 Hm im Aufstieg, 3 h | 700 Hm im Abstieg, 2 h | 40 Punkte

Start/start - Ziel/finish: Laderding, Bad Hofgastein

Die Laderdinger Almen sind ein Secret-Place. Gut versteckt in einem Kessel sind die Almen über eine Forststraße vom Ortsteil Laderding gut erreichbar. Das Gebiet um die Laderdinger Almen ist ruhig - Natur pur! Von dort oben hat man einen besonders schönen Blick auf Dorfgastein.

The Laderdinger Almen are one of those special secret places. Hidden away in an alpine basin, these high pastures can best be reached via a forestry road from the small hamlet of Laderding. The area of the Laderdinger Almen is absolutely peaceful and beautifully natural. From up there, you also enjoy truly marvelous views of Dorfgastein.

Planitzengut 25

**4 ½ h | 400 Hm im Aufstieg, 2 h | 400 Hm im Abstieg. 2 ½ h
17 Punkte** geführte Wanderung / *guided tour* 21.5./22.10.

Start/start - Ziel/finish: Bad Hofgastein

Der höchste Bauernhof in Bad Hofgastein, das Planitzengut, liegt auf der Sonnenseite des Gasteinertales. Früher konnte man diesen Bauernhof nur mit einer kleinen Seilbahn erreichen - heute führt ein schöner Fahrweg bis hin zum Hof, der sich hervorragend für eine gemütliche Wanderung eignet. Der Einstieg ist oberhalb des Annencafés. Der Ausblick auf diesem schönen „Platzl“ auf die Orte Bad Gastein und Bad Hofgastein ist grandios. Der Abstieg erfolgt über den Gadaunerergraben und über den bekannten Höhenweg zurück nach Bad Hofgastein.

The highest farmhouse in Bad Hofgastein, the Planitzengut, lies on the sunny side of Gastein Valley. In earlier times, it was only possible to reach this farm with the help of a small cable lift - today, however, a beautiful road leads all the way up there, also an outstanding opportunity for a leisurely hike. The start is just above the Annen Café. The views from this beautiful spot of the towns of Bad Gastein and Bad Hofgastein are magnificent. The hike down takes us via the Gadaunerergraben and the famous Höhenweg back to Bad Hofgastein.



Schockhochalm 32

geöffnet von Ende Juni bis Mitte September
open from the end of June until mid September

T. +43 664 735 526 27

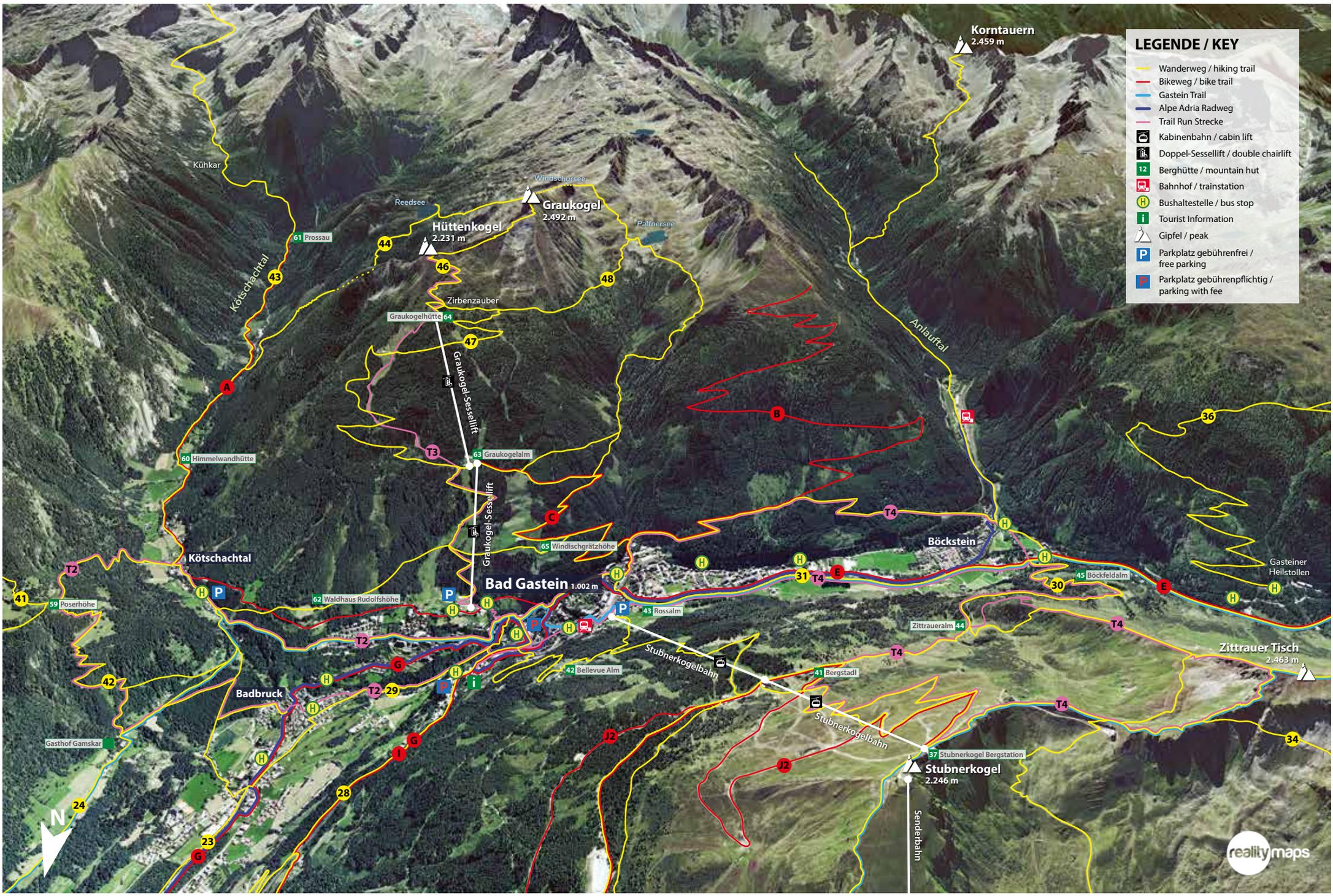


Kehrerhütte 33

kein Ausschank diesen Sommer
no bar this summer

T. +43 664 970 71 56





LEGENDE / KEY

- Wanderweg / hiking trail
- Bikeweg / bike trail
- Gastein Trail
- Alpe Adria Radweg
- Trail Run Strecke
- Kabinenbahn / cabin lift
- Doppel-Sessellift / double chairlift
- 12 Berghütte / mountain hut
- Bahnhof / trainstation
- H Bushaltestelle / bus stop
- i Tourist Information
- Gipfel / peak
- P Parkplatz gebührenfrei / free parking
- P Parkplatz gebührenpflichtig / parking with fee

Bad Gastein - Graukogel - Kötschachtal

Gamskarkogel 41

9 ½ h | 1420 Hm im Aufstieg, 5 ½ h | 1420 Hm im Abstieg, 4 h
50 Punkte

geführte Wanderung / *guided tour* 30.6./7.7./14.7./21.7./28.7./4.8./11.8./18.8./25.8./1.9.

Start/start - Ziel/finish: Grüner Baum/Kötschachtal - Ziel/finish: Annencafé, Bad Hofgastein

Auf dem Gamskarkogel befindet sich eine der ältesten, rein zu bergsteigerischen Zwecken errichtete Schutzhütte Europas. Bereits 1828 ließ Erzherzog Johann die Hütte erbauen. Ausgehend vom Kötschachtal folgt man dem Steig in Richtung Poserhöhe und weiter über einige kleine Wildbäche zur Tofernscharte. Über saftige Almwiesen erreicht man den Gipfel auf 2.467 m. Ein gewaltiger Rundblick in die umliegende Bergwelt belohnt die Schweißstropfen des Aufstieges. Der Abstieg erfolgt in den Kessel der Rastötzenalm und weiter nach Bad Hofgastein.

Perched on the Gamskarkogel is one of the oldest refuge huts in Europe built purely for the use of mountaineers. In fact, Archduke John had the hut built in 1828. Setting out from Kötschachtal, you will follow the trail in the direction of the Poserhöhe, then continue over a number of small streams to the Tofernscharte. Crossing lush alpine meadows, you will finally reach the summit at 2,467 meters. A fantastic panoramic view of the surrounding mountains rewards every drop of sweat you spilled during the hike up. You will hike back down into a basin at the Rastötzenalm and finally return to Bad Hofgastein.

Poserhöhe 42

3 h | 450 Hm im Aufstieg, 2 h | 450 Hm im Abstieg, 1 h | 15 Punkte

geführte Wanderung / *guided tour* 22.5./28.5./11.6./14.6./18.7./23.7./20.8./10.9./9.10.

Start/start - Ziel/finish: Grüner Baum/Kötschachtal

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist das Kötschachtal. Vorbei am Hotel Grüner Baum schlängelt sich der Pfad entlang der steilen Flanke bergauf. Der Blick auf die Himmelwand (hochaufragender Granitfelsen) beeindruckt. Zahlreiche „Zwergal“ säumen den Weg und verkürzen mit netten Geschichten und Anekdoten den Aufstieg. Angekommen auf einem Plateau sieht man bereits die malerische Poserhöhe - eingebettet in den Wald und doch so frei. Der Ausblick auf Bad Gastein und den Stubnerkogel ist herrlich - Genuss pur!

This hike begins in Kötschachtal. Passing Hotel Grüner Baum, the path meanders along the steep mountain-side. The sight of the Himmelwand (towering granite crags) is impressive. Numerous little “dwarves” stand alongside the path, shortening the hike up with the help of nice stories and anecdotes. Once we reach the plateau, the picturesque Poserhöhe - nestled amid forest, yet standing open and free. The views of Bad Gastein and the Stubnerkogel are glorious - promising pure enjoyment!

Prossau 43

3 h | 200 Hm im Aufstieg, 1 ½ h | 200 Hm im Abstieg, 1 ½ h
10 Punkte

Start/start - Ziel/finish: Grüner Baum/Kötschachtal

Das Kötschachtal ist eines der vier Sacktäler in Gastein. Vom Grünen Baum aus wandert man taleinwärts zum Malerwinkel (romantische alte Bauerngehöfte) und weiter zur atemberaubenden Himmelwand (hochaufragender Granitfelsen). Man folgt einem breiten Weg durch den Hochwald mit grandiosem Blick auf die Tischlergruppe und gelangt zum Alpengasthof Prossau auf 1.278 m.

Kötschachtal is one of four blind valleys in Gastein. Setting out from the Grüner Baum, you will first hike into the valley to an area known as the Malerwinkel (literally “Painters’ Corner”, site of romantic old farmsteads), then to the breathtaking Himmelwand (towering crags of granite gneiss). You will follow a wide path through high forest, with glorious views of the Tischler Group, and after about one hour you will reach Alpengasthof Prossau elev. 1,278 m.

Naturjuwel Reedsee 44

6 h | 790 Hm im Aufstieg, 3 ½ h | 790 Hm im Abstieg, 2 ½ h
25 Punkte

geführte Wanderung / *guided tour* 12.6./21.7./28.7./4.8./11.8./18.8./25.8./1.9./8.9.

Start/start - Ziel/finish: Grüner Baum/Kötschachtal

Der Reedsee ist wohl einer der märchenhaftesten Seen im ganzen Salzburgerland. Das Naturjuwel im National Park Hohe Tauern ist jegliche Anstrengung des Aufstieges wert. Die Wanderung beginnt im Kötschachtal und führt vorbei an der hochaufragenden Himmelwand taleinwärts in Richtung Prossau. Nach der Überquerung des Kötschachbaches folgt man dem steilen Weg bergauf bis man endlich diesen einzigartigen Logenplatz erreicht.

The Reedsee is one of the most fairytale lakes throughout Salzburg county. This natural jewel in the Hohe Tauern National Park is definitely worth every effort you put into the hike up. The hike begins in Kötschachtal and leads past the towering Himmelwand, taking you further into the valley towards Prossau. After crossing the Kötschachbach, you will follow the steep uphill path until you finally reach this unique place.



Gamskarkogelhütte 58

geöffnet von Mitte Juni bis Anfang Oktober
open from mid June until early in October

T. +43 664 202 85 07



Prossau 61

geöffnet von Mai bis November
open from May until November

T. +43 664 231 72 82



Poserhöhe 59

geöffnet von Mai bis November
open from May until November

T. +43 6434 53 33



Himmelwandhütte 60

geöffnet von Mai bis November
open from May until November

T. +43 664 351 19 98



FÜR DEN SPAZIERGÄNGER | FOR WALKERS

Zirbenwanderweg 47

1 ½ h | 100 Hm im Aufstieg | 100 Hm im Abstieg | 5 Punkte
geführte Wanderung / *guided tour* 15.6./22.6./29.6./6.7./13.7./20.7./27.7./3.8./10.8./17.8./24.8./31.8./7.9./14.9./21.9.

Start/start -Ziel/finish: Bergstation/top station Graukogelbahn

Der Graukogel ist für seinen besonders schönen und uralten Zirbenbestand bekannt, manche Bäume sind 250-300 Jahre alt. Direkt an der Bergstation der Graukogelbahn beginnt der Zirbenwanderweg. Verweilen an idyllischen Plätzen, individuelle Sitzgelegenheiten aus Zirbenholz bieten sich an für kleine Pausen. Besonders einladend ist das große Outdoor-Zirbenbett! Zirbenholz erzielt übrigens auch den Effekt, dass die Herzfrequenz absinkt. Das fördert die Entspannung, denn die Zirbe berührt wahrlich alle Sinne.

The Graukogel is famous for its beautiful and ancient stands of arolla pine, with many of the trees 250-300 years old. The Arolla Pine Path begins right next to the mountain station of the Graukogelbahn. Uniquely designed seats made out of pine allow you to enjoy a short break. A big outdoor arolla pine bed is especially inviting! Arolla pine, incidentally, has been proven to lower your heartbeat, which in turn promotes a sense of deeper relaxation. As you can see, arolla pine has a way of touching even your inner being.

WANDERUNGEN ZU DEN GASTEINER BERGSEEN | HIKES TO GASTEIN'S MOUNTAIN LAKES

Palfnersee 48

2 ½ h | 240 Hm im Aufstieg, 1 ½ h | 240 Hm im Abstieg, 1 h | 15 Punkte
geführte Wanderung / *guided tour* 3.7./18.9.

Start/start -Ziel/finish: Bergstation/top station Graukogelbahn

Von der Bergstation Graukogel wandert man durch einen 250 - 300 Jahre alten Zirbenbestand und weiter über einen schmalen Weg bis zum Palfnersee. Der Gebirgssee liegt am Fuße der Felsabstürze des Feuersanges. In dem glasklaren Wasser spiegeln sich die umliegenden Bergspitzen.
From the Graukogel mountain station, you will hike through 250 - 300 year old arolla pine trees and via a narrow path bringing you to the Palfnersee. The alpine lake is located at the foot of the steep rocky mountainside of the Feuersang. The surrounding peaks are reflected in the crystal-clear water.

Hüttenkogel - Graukogel 46

3 ½ h | 540 Hm im Aufstieg, 2 h | 540 Hm im Abstieg, 1 ½ h | 20 Punkte

Start/start -Ziel/finish: Bergstation/top station Graukogelbahn

Im Süden des Gasteinertales thront der Graukogel mächtig mit seinem markanten Relief. Bequem durch den Zirbenwald mit der Graukogelbahn bis zur Bergstation. Knapp oberhalb der Baumgrenze beginnt der Pfad in Richtung Gipfel - zuerst auf den Hüttenkogel. Es lohnt sich, beim Aufstieg kurz Rast zu machen und sich umzudrehen - die Aussicht auf das Gasteinertal ist grandios. Am Hüttenkogel angekommen ist der Blick auf die Tischlergruppe und den Reedsee atemberaubend. Am weiteren Weg zum Graukogel ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich. Das Gipfelkreuz ist schon in Sicht - weit kann es nicht mehr sein. Endlich geschafft - der Aufstieg hat sich gelohnt - am Dach-der-Welt-Gefühl!

Enthroned mightily in the south of Gastein Valley are the striking contours of the Graukogel. Easy with the Graukogelbahn up through the arolla pine forest to the summit station. Barely above the tree line, the path toward the summit begins - first bringing us to the Hüttenkogel. During the hike up, it is worth taking a break every now and then to turn around and look back - the views of Gastein Valley are magnificent. And once you reach the Hüttenkogel, the sight of the Tischler group and Reedsee is breathtaking, if you choose to carry on to the Graukogel, you will need to be sure-footed and have a good head for heights. The summit cross and finally, you have made it - the ascent was definitely worthwhile.

Graukogelhütte 64

geöffnet wie Seilbahnbetrieb Graukogelbahn
open same as cable car Graukogelbahn

T. +43 664 381 25 88



Waldhaus Rudolfshöhe 62

geöffnet Mitte Juni bis Mitte Oktober
open from mid June until mid October

T. +43 6434 204 46



Graukogelalm 63

geöffnet wie Seilbahnbetrieb Graukogelbahn
open same as cable car Graukogelbahn

T. +43 664 381 25 88



Wasserfallweg 29

1 h | 260 Hm im Abstieg | 8 Punkte

geführte Wanderung / guided tour 18.6./9.7./13.8./17.9./1.10.

Start/start: Zentrum Bad Gastein - Ziel/finish: Badbruck

Der plätschernde Springbrunnen im Thermalquellpark unterhalb der Kirche verspricht einen Spaziergang mit reichlich Wasser. Das Kraftwerkcafé knapp unterhalb, das direkt am Wasserfall gelegen ist, ist einzigartig und besonders. Durch eine Glaswand wird der Gastgarten vom herabtosenden Bad Gasteiner Wasserfall geschützt. Knapp unterhalb gibt es einen Platz zum Aufatmen - die erfrischende Brise genießen. Eben noch von den Gewalten des Wasserfalls gefangen und über viele Meter in die Tiefe gestürzt, geht die rasante Reise hier am Wasserfallweg auch schon wieder weiter in Richtung Badbruck. Der dichte Mischwald erzeugt ein Gefühl von Einsamkeit, die Luft ist herrlich.

The splashing fountain in the Thermalquellpark below the church promises a walk with plenty of water. The Kraftwerk Café just below, which stands right next to the waterfall, is unique and special. The outdoor dining area is protected from the thunderous Bad Gastein Waterfall only by a glass wall. Just below, there is a place to catch your breath - and enjoy the refreshing breeze. Only moments ago confined by the power of the waterfall, plunging many meters into the depths below, the rushing giant now surges forward alongside the Waterfall Path on its way to Badbruck. The dense mixed forest conjures up a feeling of seclusion, while the air is simply marvelous.

Kaiser-Wilhelm-Promenade 45

1 h | 80 Hm im Aufstieg | 60 Hm im Abstieg | 8 Punkte

geführte Wanderung / guided tour 19.5./20.10./27.10.

Start/start: Zentrum Bad Gastein - Ziel/finish: Kötschachtal/Grüner Baum

Die Kaiser-Wilhelm-Promenade beginnt rechts von der Pfarrkirche Bad Gastein. Die Büste des Kaiser Wilhelms erinnert an die prominenten Gäste. Der Blick auf die imposanten Jungstilbauten in Bad Gastein und der Ausblick auf Bad Hofgastein ist faszinierend. Nicht zu vergessen ist das Futter für die Eichhörnchen, die entlang des Weges schon auf die Nüsse warten und einem schier aus der Hand fressen.

The Kaiser-Wilhelm-Promenade begins to the right of the parish church in Bad Gastein. The bust of Emperor Wilhelm reminds us of the prominent guests this valley welcomed. The view over the imposing buildings in Bad Gastein and the view over Bad Hofgastein is fascinating. Be sure not to forget some food for the squirrels along the way, who might well eat the nuts right out of your hand!

Böckfeldalm - Stubnerkogel

Mittelstation 30

3 ½ h | 760 Hm im Aufstieg, 3 h | 100 Hm im Abstieg, ½ h
20 Punkte

geführte Wanderung / *guided tour* 26.5./16.6./29.9./13.10.

Start/start: Böckstein - *Ziel/finish:* Mittelstation/*mid station* Stubnerkogel

Startpunkt dieser Wanderung ist am Parkplatz der Stubnerkogel Talstation, unterhalb des Landhaus am Hügel. Die sonnige Elisabethpromenade führt nach Böckstein - der steile Anstieg beginnt. Dieses Waldstück ist gesäumt von einer besonderen Flora und der urige Bergwald mit Fichten, Lärchen und Zirben spendet vor allem an heißen Tagen kühlenden Schatten. Auf der Böckfeldalm angekommen, fasziniert der außergewöhnliche Blick auf das Schareck, die Aussicht auf das Anlauftal und auf das stolze Bad Gastein. Der Böcksteiner Höhenweg führt entlang steiler Wiesenhänge bis zur Zittrauer Alm und der Mittelstation der Stubnerkogelbahn. Wer noch genug Kraft in den Beinen hat, kann den Weg ins Tal über einen schönen Pfad unterhalb der Lifttrasse antreten. Für jene, die abheben wollen, bietet die Stubnerkogelbahn eine bequeme Talfahrt an.

The starting point for this hike is next to the car park at the Stubnerkogel valley station, just below Landhaus am Hügel. The sunny Elisabeth Promenade leads to Böckstein - and a steep climb begins. This woodland is flanked by very special flora, while the original mountain forest of spruce, larch and pine casts a cooling shade on hot summer days. Once at the Böckfeldalm, you are certain to be fascinated by the extraordinary views of the Schareck, of Anlauftal and proud Bad Gastein. The Böcksteiner Höhenweg leads along steep grassy mountain-sides to the Zittrauer Alm and the mid-station of the Stubnerkogelbahn. For those who still have some strength left in their legs, you might choose to make your way back to the valley via a beautiful path just below the lift clearing. But for those who would prefer to take off, the Stubnerkogelbahn promises a comfortable ride.

Elisabethpromenade 31

1 ½ h | 50 Hm im Aufstieg | 50 Hm im Abstieg | 8 Punkte

Start/start -Ziel/finish: Talstation/*valley station* Stubnerkogel

Vom Parkplatz der Stubnerkogel Talstation, unterhalb des Landhaus am Hügel beginnt die Promenade in Richtung Süden nach Böckstein. Die äußerst sonnige Elisabethpromenade führt entlang der Gasteiner Ache. Da der flache Weg an beiden Uferseiten angelegt ist, bietet sich ein Rundspaziergang an. Ein lohnendes Ziel ist die barocke Wallfahrtskirche „Maria vom guten Rat“ in Böckstein

From parking lot of the Stubnerkogel valley station, underneath Landhaus am Hügel, this promenade leads south to Böckstein. The very sunny Elisabeth Promenade takes you along the banks of the Gasteiner Ache. Since the flat path runs along both sides of the stream, it also lends itself as a bit of a hiking loop. One rewarding attraction along the way is the baroque pilgrimage church "Maria vom guten Rat" in Böckstein.

Böckfeldalm 45

geöffnet von Juni bis Mitte Oktober
open from the June until mid-October

T. +43 664 150 61 54



Zittraueralm 44

geöffnet von Juni bis Mitte September
open from the end of June until mid September

T. +43 664 914 14 69



Bergstadl 41

geöffnet wie Seilbahnbetrieb Stubnerkogelbahn
open same as cable car Stubnerkogelbahn

T. +43 664 523 57 24



Bellevue Alm 42

geöffnet von Ende Mai bis Oktober,
Montag Ruhetag
open from end of May until October, Monday closed

T. +43 6434 3881



Sportgastein - Astenalmen 32

2 h | 400 Hm im Abstieg | 15 Punkte

geführte Wanderung / *guided tour* 4.6./1.7./30.7./27.8./24.9./8.10.

Start/start: Sportgastein - *Ziel/finish:* Böckstein

Ein Blick auf den Talboden Sportgasteins und die Hohe Tauern - die Wanderung startet. Entlang des Zwei-Farben-Flusses führt der Weg vorbei an Speicherkavernen bis zum Kraftwerk Nassfeld. Von dort aus leitet eine alte Trasse – die alte Nassfeldstraße, einst wichtig für Handel und Bergbau, in Richtung Böckstein. Der Weg ist gesäumt von vielen Naturattraktionen – der Bärenfall, Schleierfall und Kesselfall tosen mächtig von den Bergen herab. Nicht nur die Geschichte des Bergbaues wird entlang des Weges deutlich, sondern auch Relikte aus dem Ersten Weltkrieg – die „Russen Brücke“ wurde zu Zeiten des Ersten Weltkrieges von russischen Kriegsgefangenen gebaut. Die beiden Astenalmen (bewirtschaftet) gehören zu den ältesten des Gasteinertales und laden zum Einkehren ein. Der Themenweg des Gasteiner Heilstollens führt vorbei an einer einstigen Schmelzhütte und dem Pulverturm von Altböckstein nach Böckstein. Die wunderschöne Wallfahrtskirche „Maria vom Guten Rat“, die auf einer Anhöhe gelegen ist, bietet einen optimalen Blick auf die geplante Stadt Böckstein.

The hike begins with a view of the valley bottom of Sportgastein and the Hohe Tauern. Following the banks of a two-tone river, the path takes us past water-storage caverns to the Nassfeld power station. From there, an old lane – formerly, the Nassfeld Road, once an important artery for trade and mining – towards of Böckstein. The path is flanked by numerous nature attractions – the Bärenfall, Schleierfall und Kesselfall (cascades) plunge thunderously from the mountainsides. The history of mining becomes apparent along this path, as do relicts from the First World War – the “Russian Bridge” was actually built during WWI by Russian prisoners of war. Both of the Astenalm huts (staffed) are some of the oldest in Gastein Valley, inviting passers-by to stop in for refreshments. The theme path of the Gastein Healing Gallery runs past a former smelting hut and powder house on its way from Altböckstein to Böckstein. The beautiful pilgrimage church known as “Maria zum Guten Rat”, which stands on a hilltop, provides a great view of the Böckstein settlement.



Rossalm 43

diesen Sommer geschlossen
closed this summer

T. +43 6434 304 04



Untere Astenalm 46

geöffnet von Mai bis Oktober
open from May until October

T. +43 664 592 90 63



Obere Astenalm 47

geöffnet von Mai bis Ende September
open from May until end of September

T. +43 664 914 55 83



detaillierte Kartenausschnitte
und Beschreibungen der
40 schönsten Wanderungen -
erhältlich im Tourismusverband

*detailed maps and descriptions of
the 40 most beautiful hikes -
get it at the tourist office*



Hieronymushaus 36

6 h | 720 Hm im Aufstieg, 3 ½ h | 580 Hm im Abstieg, 2 ½ h | 25 Punkte
 geführte Wanderung / *guided tour* 29.5./25.9.

Start/start: Gasteiner Heilstollen - Ziel/finish: Sportgastein

Bei dieser eindrucksvollen Wanderung begegnet man Zeitzeugen des Goldbergbaus, der Mitte des 16. Jahrhunderts seine Hochblüte erfuhr. Der Wanderweg beginnt beim Gasteiner Heilstollen und führt in mäßig steilen Serpentinien durch den Haitzingwald. Das Hieronymushaus, welches vom letzten regierenden Erzbischof Hieronymus Graf Colloredo für seine Bergarbeiter erbaut wurde, fiel 1975 einer Lawine zum Opfer. Reste weiterer Knappenhäuser, Aufbereitungsstätten und Aufzugsmaschinen sind noch erkennbar. Variante: Für tüchtige Wanderer kann die Tour über den Peter-Sika-Weg zum Blumfeldköpfl und nach Sportgastein fortgesetzt werden.

During this impressive hike, we encounter testimony to the age of goldmining, which was in its heyday during the mid-16th century. The hiking path begins at the Gastein Healing Gallery, leading in a series of steep switchbacks up through Haitzing Forest. The Hieronymus Haus, which was constructed under Salzburg's last reigning archbishop, Hieronymus Graf Colloredo, was built for his miners, though fell victim to an avalanche in 1975. Remnants of miners' huts, ore processing sites and hoists can still be clearly recognized. Variant: Avid hikers might wish to extend their tour via the Peter-Sika-Weg to the Blumfeldköpfl and then to Sportgastein.

Korntauern 40

7 h | 1280 Hm im Aufstieg, 5 ½ h | 540 Hm im Abstieg, 1 ½ h | 62 Punkte

Start/start: Anlaufstal - Ziel/finish: Mallnitz

Der Korntauern ist ein historisch bedeutsamer Gebirgspass, der auf 2.459 m das Anlaufstal (Seitenttal des Gasteiner Tales) mit dem Kärntner Seebachtal verbindet. Ab dem großen Tauernbach im Anlaufstal beginnt die Wanderung und geht taleinwärts bis zum Tauernstein. Von hier aus erfolgt der Aufstieg am Mindener Jubiläumssteig, der die kürzeste Verbindung zwischen Nord und Süd des Alpenhauptkammes ist, bis hin zum Korntauern. Angekommen auf der Passhöhe heißt es die Aussicht genießen - der Ausblick auf Kärnten und die umliegenden Hohen Tauern ist grandios. Der Abstieg erfolgt weiter über den 6.000 Jahre alten Handelsweg bis zur Mittelstation der Ankogelbahn. Rückfahrt mit der Tauernschleuse von Mallnitz nach Böckstein im Stundentakt möglich.

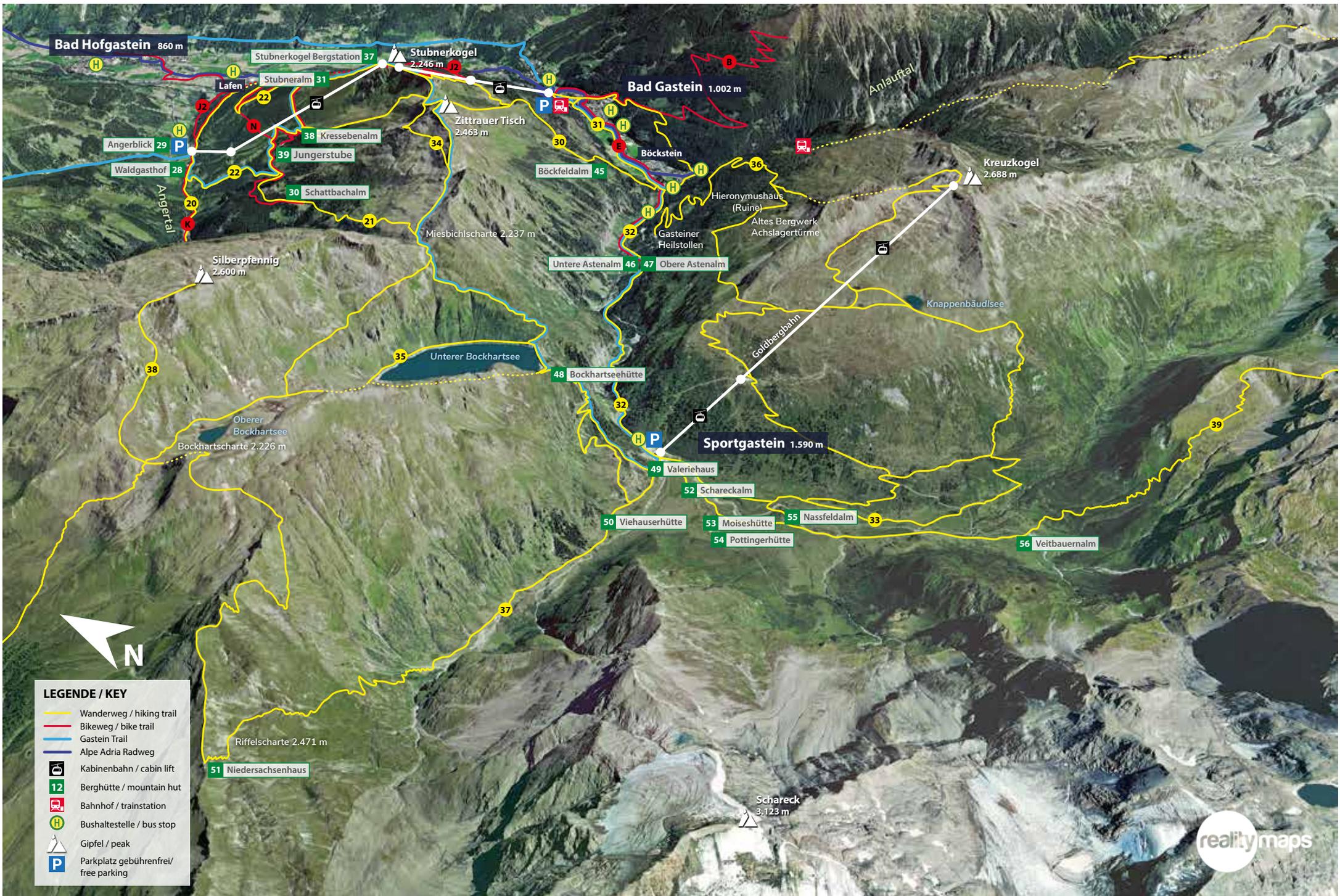
The Korntauern is a historically significant mountain pass which, at an elevation of 2,459 m above sea level, connects Anlaufstal (a side valley of Gastein Valley) with Seebachtal in Carinthia. This hike begins from the big Tauernbach stream in Anlaufstal, leading into the valley to the Tauernstein. From here, we ascend the Mindener Jubiläumssteig, a trail which is actually the shortest link between the northern and southern sides of the main Alpine divide, bringing us to the Korntauern. Once we have reached the pass heights, it will be time to enjoy the magnificent views - of Carinthia and the surrounding Hohe Tauern peaks. Our descent takes us along a 6,000-year-old path once used by traders, down to the mid-station of the Ankogelbahn. You have the option of returning on the Tauernschleuse from Mallnitz to Böckstein, a motorail train which runs every hour.



adidas	INFINITE TRAILS	21	Gastein
WORLD CHAMPIONSHIPS	20	SALZBURGER LAND	



24. – 27. JUNI 2021
GASTEIN | SALZBURGERLAND



LEGENDE / KEY

- Wanderweg / hiking trail
- Bikeweg / bike trail
- Gastein Trail
- Alpe Adria Radweg
- Kabinenbahn / cabin lift
- Berghütte / mountain hut
- Bahnhof / trainstation
- Bushaltestelle / bus stop
- Gipfel / peak
- Parkplatz gebührenfrei / free parking

Sportgastein 33

1 - 2 ½ h | 200 Hm im Aufstieg | 200 Hm im Abstieg | 5 Punkte
 geführte Mineralienwanderung / *guided tour* 30.6./7.7./14.7./21.7./28.7./
 4.8./11.8./18.8./25.8.

Vollmondwanderung / *Full moon tour*: 5.6./5.7./3.8./1.9.

Das Hochtal Sportgastein mit dem weitläufigen Talboden ist der perfekte Ausgangspunkt für gemütliche Wanderungen und Spaziergänge. Zahlreiche Almhütten laden zum Einkehren und Verweilen ein. Sportgastein ist mit dem Bus oder mit dem Auto erreichbar (Mautstraße). Besonders für Familien ist die geführte Mineralienwanderung interessant. Mit etwas Glück und den nötigen Tipps vom Wanderführer findet man bei dieser Wanderung Bergkristall, Pyrit und Granat.

The high valley of Sportgastein, with its broad valley floor, is the perfect starting point for leisurely hikes and walks. Numerous mountain huts invite you to stop by for some welcome rest and refreshments. Sportgastein is easy to reach by bus or car (toll road). Especially for families, is the guided mineral walking tour. With some luck and helpful tips from the hiking guide, you will find quartz, pyrite and garnets on this hike.

WANDERUNGEN ZU DEN GASTEINER BERGSEEN | HIKES TO GASTEIN'S MOUNTAIN LAKES

Bockhartseen 35

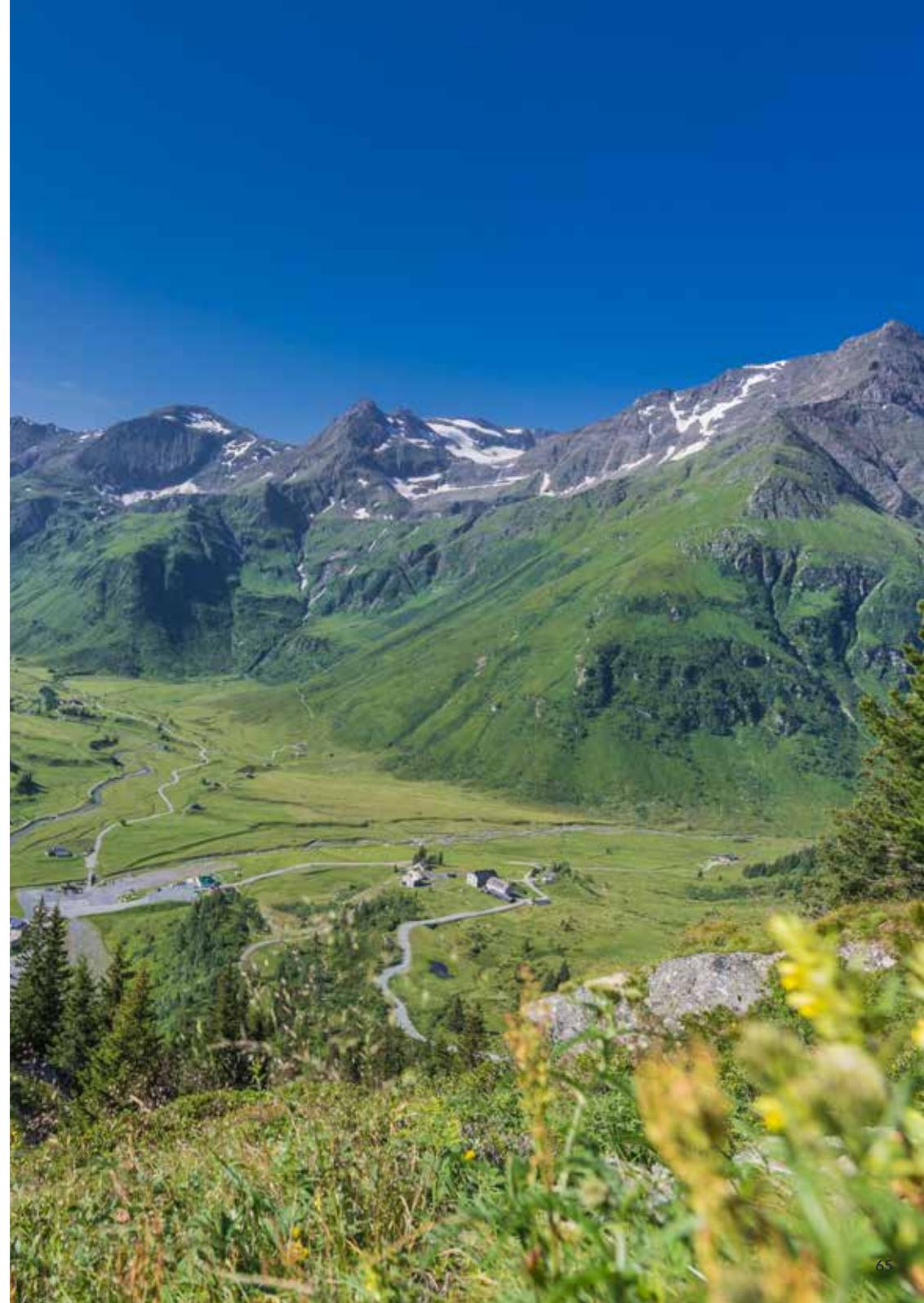
5 ¼ h | 540 Hm im Aufstieg, 2 ½ | 540 Hm im Abstieg, 1 ¾
15 Punkte

geführte Wanderung / *guided tour* 5.6./19.6./16.7./23.7./30.7./6.8./
 13.8./20.8./27.8./3.9./10.9./2.10.

Start/start -Ziel/finish: Sportgastein

Der Fahnenmast der Bockhartseehütte ist bereits vom Talboden Sportgastein gut sichtbar und lockt den Wanderer mit Neugier den schönen Steig bergauf. Oben angekommen erstreckt sich der Untere Bockhartsee auf 1.872 m in dunklem Blau. Der Weg führt vorbei am See und 200 Höhenmeter aufwärts zum Oberen Bockhartsee, der kleiner ist als der Untere Bockhartsee. Der Reichtum an seltenen Pflanzenarten macht diese Tour zu einem besonderen Erlebnis.

The flag of the Bockhartsee Hütte can be clearly seen from the valley bottom in Sportgastein, enticing curious hikers to follow the beautiful trail leading up. Once there, the dark-blue Lower Bockhartsee (elev. 1,872 m) spreads out. The path takes you past the lake and brings you, after a 200 m ascent, to the Upper Bockhartsee, which is smaller than the lower lake. The wealth of rare plants makes this tour a very special experience.



Niedersachsenhaus 37

6 ¼ h | 880 Hm im Aufstieg, 3 ½ h | 880 Hm im Abstieg 3 ¾ h
50 Punkte

Start/start -Ziel/finish: Sportgastein

Die Wanderung startet im Hochtal Sportgastein und führt entlang des Talbodens des Siglitztales, das zu früheren Zeiten das Eldorado des Goldbergbaus war. Das Niedersachsenhaus (bewirtschaftet) ist bereits zu sehen - es thront vom Gipfel wie ein Schloss. Der Aufstieg entlang des Hermann Bahlsen Weges erfordert gutes Schuhwerk und an einigen Stellen Schwindelfreiheit. Das Ziel ist lange schon in Sichtweite - endlich da. Der Blick auf das Schareck und den Sonnblick wecken die Bergsteigerlust. Auch den Talschluss von Rauris, Kolm Saigurn, kann man gut sehen. Über den Senator-Berndorf-Weg geht es weiter zur Kolmkarscharte und zur Bockhartscharte - der herrliche Rundblick in die Ankogel- und Goldberggruppe ist atemberaubend. Der Abstieg erfolgt über die Bockhartseen zurück nach Sportgastein.

This hike begins in the high valley of Sportgastein, leading along the Siglitztal valley bottom, which used to be an Eldorado for goldminers. The Niedersachsen Haus (a staffed hut) can already be seen - enthroned on the summit like a castle. The hike up the Hermann Bahlsen Weg requires good shoes and, at some points, a head for heights. The destination is in view - and finally we are there. The view of the Schareck and Sonnblick awaits the desire of the alpinists. We can also clearly see the valley head of Rauris, Kolm Saigurn. Now following the Senator-Berndorf-Weg, we continue to two alpine gaps, the Kolmkarscharte and the Bockhartscharte - the fantastic views of the Ankogel and Goldberg groups are breathtaking. Our hike down takes us past the Bockhartseen and back to Sportgastein.

Silberpfennig 38

7 ½ h | 1030 Hm im Aufstieg, 4 ½ h | 1030 Hm im Abstieg, 3 h
55 Punkte + 1 Alpinpunkt

Start/start -Ziel/finish: Sportgastein

Am Silberpfennig wurde einst, wie der Name vermuten lässt, Silber abgebaut. Ausgehend vom Wanderstartplatz Sportgastein führt der Steig bis zur Bockhartseehütte. Entlang des Unteren Bockhartsees wandert man zum Oberen Bockhartsee und weiter auf die Bockhartscharte, wo man einen wunderbaren Blick auf den Sonnblick, den Großvenediger und den Großglockner genießen kann. Der Weg führt weiter auf das Gipfelkreuz des Silberpfennigs. Das Panorama reicht vom Nationalpark Hohe Tauern bis weit in den Norden. Wenn man Glück hat, hört man bei dieser Wanderung nicht nur die Murmeltiere, sondern bekommt vielleicht eines von Weitem zu Gesicht.

As the name "Silberpfennig" suggests ("Silver Penny"), silver was once mined here. Setting out from the main trail head for hikers in Sportgastein, the path will lead you to the Bockhartseehütte. Alongside the Lower Bockhartsee, you will hike up to the Upper Bockhartsee, then to the Bockhartscharte, where you can enjoy wonderful views of the Sonnblick, the Grossvenediger and the Grossglockner. The path continues up to the summit cross on the Silberpfennig. The panorama extends from Hohe Tauern National Park to the far north. With some luck, during this hike you will not only hear the marmots, you might even get to see one in the distance.

Valeriehaus 49

saisonal geöffnet bis November
seasonal open until November

T. +43 660 289 24 00



Bockhartseehütte 48

geöffnet von Anfang Juni bis Ende Oktober
open from early in June until end of October
Mittwoch Ruhetag / Wednesday closed

T. +43 664 183 22 18



Viehauserhütte 50

geöffnet von Mitte Juni bis Ende September
open from mid June until the end of September

T. +43 664 732 894 50



Niedersachsenhaus 51

geöffnet von Juli bis Ende September
open from July until end of September

T. +43 664 881 925 05



Hagenerhütte - auf der Römerstraße über die Alpen 39

6 ½ h | 880 Hm im Aufstieg, 4 h | 880 Hm im Abstieg, 2 ½ h
30 Punkte

geführte Wanderung / *guided tour* 26.6./15.7./22.7./29.7./5.8./12.8./
19.8./26.8./2.9./9.9./11.9.

Start/start -Ziel/finish: Sportgastein

Im hochgelegenen Sportgastein folgt man dem Almboden bis zum rückwärtigen Talschluss. Über das sogenannte Eselkar führt der Steig in zahlreichen Kehren auf den Niederen- oder Mallnitzer Tauern. Dieser Übergang nach Kärnten war schon zur Keltenzeit bekannt und wurde bereits von den Römern genutzt. Erst mit der Eröffnung der Tauernbahn im Jahre 1909 wurde die Verbindung von Kärnten und Gastein erleichtert.

In the high altitude of Sportgastein, you will make your way through alpine pastures until you reach the far end of the valley bottom. Via the so-called Eselkar, the trail takes you through a series of switchbacks up to the Nedere- or Mallnitzer Tauern peaks. This pass into Carinthia was known even during Celtic times and was also used by the Romans. Only with the opening of the Tauernbahn rail line in 1909 was travel has been made easier between Carinthia and Gastein.



Pottingerhütte 54

geöffnet von Mitte Juni bis Ende September
open from mid June until the end of September

+43 664 181 51 88



Nassfeldalm 55

geöffnet von Anfang Juni bis Ende September
open from early in June until end of September

+43 6434 3425



Veitbauern/Pichleralm 56

geöffnet von Mitte Juni bis Mitte September
open from middle of June until middle of September

+43 664 999 48 24



Hagenerhütte 57

geöffnet von Ende Juni bis Anfang Oktober
open from the end of June until early in October

+43 664 403 66 97



Schareckalm 52

geöffnet von Mitte Juni bis Mitte September
open from middle of June until middle of September

+43 664 341 57 03 | +43 6433 7273



Moiseshütte 53

geöffnet von Mitte Juni bis Ende September
open from mid June until the end of September

+43 664 910 66 18



Bike & Hike Gastein

Dorfgastein – Präau Hochalm – Tagkopf ●

Die Präau-Hochalm ist die höchstgelegene Alm in Dorfgastein und liegt auf 1.808 m Seehöhe. Sie ist 150 Jahre alt und wird sehr traditionell bewirtschaftet. Die Mountainbike-Strecke führt vom Tal über 1.000 Höhenmeter zur urigen Alm. Von hier aus sind es noch rund 1 Stunde Gehzeit, um den Gipfel des Tagkopfs zu erreichen. Hier genießt man einen Rundumblick, der seinesgleichen sucht. Zurück an der Alm warten hausgemachte Schmankerl der Region.

The Präau-Hochalm is the highest mountain hut in Dorfgastein, located at 1808 m above sea level. It is 150 years old and still run very traditionally. The mountain bike trail rises over 1000 vertical meters from the valley up to this rustic hut. From there, it takes roughly one hour to hike to the summit of the Tagkopf. Once at the top, you are treated to unbeatable 360° panoramic views. Upon your return to the hut, you will be greeted by a delicious selection of regional foods.

Bike: 10,5 km |  1000 m (E-Bike geeignet) Hike: 1,3 km |  280 m

Bad Hofgastein – Gadaunerer Hochalmen – Kalkbretterkopf ●

Ausgehend von Bad Hofgastein folgt man der Straße ins Angertal. Von hier führt ein Güterweg rauf zu den Gadaunerer Hochalmen. Knapp oberhalb der Baumgrenze öffnet sich das weite Almplateau mit seinen zahlreichen Hütten. Die Stanzscharte, ein alter Übergang ins Rauriser Tal, ist das nächste Ziel. Von hier ist es nur mehr ein kurzes Stück zum Kalkbretterkopf mit seinem imposanten Ausblick auf die höchsten Berge Österreichs.

Setting out from Bad Hofgastein, follow the road to Angertal. From there, a supply lane leads up to the Gadaunerer Hochalmen. Just above the tree line, a broad alpine grazing area reveals itself before you, a high plateau with numerous huts. The Stanzscharte, an old crossing point to Rauriser Tal, is the next waypoint. From here, you are just a short stretch from the Kalkbretterkopf, with its imposing views of the highest mountains in all of Austria.

Bike: 13,5 km |  1000 m (E-Bike geeignet) Hike: 3,5 km |  580 m

Bad Gastein – Patschg Stuhl Alm – Hoher Stuhl ●

Der Hohe Stuhl ist der Klassiker unter den Mountainbike-Strecken in Gastein. Die Strecke führt in weiten Serpentina die Forststraße bis knapp unterhalb des Hohen Stuhls und des Feuersangs. Von hier nimmt man den Steig bis zum Gipfel und wird belohnt mit herrlichen Ausblicken auf das Gasteinertal und den National Park Hohe Tauern.

The Hoher Stuhl – the absolute classic mountain bike trail in Gastein. The route takes you up a forestry lane through a series of broad switchbacks that end just below the Hoher Stuhl and the Feuersang. From there, you will take the trail leading to the summit, where you will be rewarded with magnificent views of Gastein Valley and Hohe Tauern National Park.

Bike: 9,5 km |  1000 m (E-Bike geeignet) Hike: 0,5 km |  230 m



Faszination Bergführer

Wenn sie an einen Bergführer denken, überkommt sie dann auch das Gefühl von hohen Bergen, Schnee und Eis? Haben Sie auch bereits eine der zahlreichen Dokumentationen über die spektakulären Expeditionen im Himalaya-Gebiet gesehen?

Bergführer zeichnen sich durch ein hohes bergsteigerisches Niveau aus. Sie unterziehen sich einer umfassenden dreijährigen Ausbildung, die alle Facetten des Bergsports, Sommer wie Winter, umfasst. Sie kümmern sich um die Planung der bevorstehenden Tour, um die richtige Ausrüstung, klären den Zustand des Weges ab, holen Infos bei den Hüttenwirten ein und informieren sich über die aktuelle Wetterlage im betreffenden Gebiet.

Die österreichischen Berg- und Skiführer bieten auf Grund ihrer umfangreichen Ausbildung und gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungen ein Höchstmaß an Qualität & Sicherheit und können das Risiko bei den einzelnen Touren auf ein Minimum reduzieren.

Auch wir in Gastein haben das Glück über ausgezeichnete, einheimische Bergführer zu verfügen. Diese führen Sie jeden Freitag im Juli und August auf die heimischen hochalpinen Gipfel wie Schareck, Hohe Geißl oder den Ankogel und ermöglichen Ihnen ganz besondere Berg-Erlebnisse!

Achtung: Eine kritische Selbsteinschätzung jedes einzelnen Teilnehmers ist vor Beginn einer Tour unerlässlich.

Fascinating World of the Mountain Guide

If you think about mountain guides, do visions of high peaks, snow and ice immediately come to mind? Have you already seen one of those jaw-dropping documentaries about intrepid expeditions in the Himalayas?

The mountaineering skills of alpine guides are second to none. They undergo a rigorous three-year training program that covers all aspects of mountain sports, both summer and winter. They plan upcoming hiking tours with attention to every single detail, gathering the very latest information about trail conditions, weather forecasts in the affected areas, refuge huts and refreshment opportunities along the way. And always ensuring you are adequately equipped for the hike ahead of you.

Due to their extensive basic and advanced state-certified training, Austrian mountain and ski guides are able to offer the highest degree of quality & safety, reducing the risks involved with the various tours to an absolute minimum.

Here in Gastein, too, we are fortunate to be able to draw on the services of outstanding local mountain guides. Every Friday in July and August, they will lead you to the summits of our local high-alpine peaks, such as the Schareck, Hohe Geissl or Ankogel, guaranteeing you very special mountaineering experiences!

Important: Each participant must critically evaluate their own individual abilities and limits before committing themselves to a tour!



Ankogel 3.250m

3 ½ h | 620 Hm im Aufstieg | 620 Hm im Abstieg

Anforderung: mittel | leichte Kletterei

geführte Hochtour / *guided tour* 3.7./17.7./31.7./14.8./28.8.

Start/start -Ziel/finish: Bergstation/top station Ankogelbahn

Der Ankogel wurde als erster Gletschergipfel und als einer der ersten Dreitausender bereits 1762 vom Anlaufal aus durch den Bauern Patschg erstbestiegen. Im Jahre 1826 erklommen Erzherzog Johann und Baron Herbert den mächtigen Gipfel. Um 7.30 Uhr treffen wir uns beim Kur- & Tourismusverband Bad Hofgastein - nächste Zustiegsmöglichkeit in Bad Gastein - und fahren mit dem Taxi über die Tauernschleuse zur Ankogel Bahn in Mallnitz. Mit der Ankogelbahn erreichen wir rasch die Höhe von 2.626m, wo unsere Tour startet. Zuerst Richtung Radegg Scharte, welche wir mit leichter Kletterei bewältigen und den kleinen Ankogel (3.096m) erreichen. In leichterem Gelände geht es weiter zum Großen Ankogel 3.250 m. Abstieg gleich wie Aufstieg

In 1762, the Ankogel was the first glacier summit and one of the first ever 3.000-ers to be conquered, by a farmer named Patschg hiking up from Anlaufal. In 1826, Archduke John and Baron Herberts also managed to climb the mighty peak. We will meet at the Tourist Office in Bad Hofgastein at 7:30 in the morning - next possibility to get on is in Bad Gastein, then take a taxi via the Tauernschleuse to the Ankogel lift in Mallnitz. This lift will carry us quickly up to an elevation of 2.626 m, where our tour begins. Initially in the direction of the Radegg Scharte, which we will be able to reach with some easy scrambling, followed by the Kleiner Ankogel (3.096 m). We will then continue through relatively easy terrain to the Grosser Ankogel (3.250 m). Our descent will take us along the same route.

Hohe Geißel/Vorderer Geißelkopf 2.974m

8 h | 1400 Hm im Aufstieg | 1400 Hm im Abstieg

Anforderung: schwere, konditionell anspruchsvolle Tour

eine Kletterstelle am Gipfelgrat

geführte Hochtour / *guided tour* 10.7./7.8.

Start/start -Ziel/finish: Sportgastein

Geiselspitze, Geißelkopf, Gesselkopf, Hohe Geißel oder Vorderer Geißelkopf sind nur einige Schreibweisen und Bezeichnungen rund um einen Gipfel. Die Hohe Geißel liegt am Tauernhauptkamm und markiert mitunter die Grenze zwischen Salzburg und Kärnten. Um 5.45 Uhr treffen wir uns beim Kur- & Tourismusverband Bad Hofgastein - nächste Zustiegsmöglichkeit in Bad Gastein - und fahren mit dem Taxi nach Sportgastein. Vom Parkplatz gehen wir bis zum Talschluss und weiter über das Eselskar bis zur Hagener Hütte. Nach einer kurzen Pause geht es weiter, vorbei am Westerfrölekogel (2.727 m). *Geiselspitze, Geißelkopf, Gesselkopf, Hohe Geißel und Vorderer Geißelkopf: just a few of the many names associated with this summit. The Hohe Geißel lies on the main Tauern ridge, also marks the border between Salzburg and Carinthia. We will meet at the Tourist Office in Bad Hofgastein at 5:45 in the morning - next possibility to get on is in Bad Gastein, then take a taxi via Sportgastein. From the car park, we will go to the valley head and continue via the Eselskar to the Hagener Hütte. After a short break, the hike continues, past the Westerfrölekogel (2.727 m). The descent is identical with the hike up.*

Schareck 3.123m

9 h | 1550 Hm im Aufstieg | 1550 Hm im Abstieg

Anforderung: schwere, konditionell anspruchsvolle Tour | Kletterei UIAGM 2

geführte Hochtour / *guided tour* 26.6./24.7./21.8.

Start/start -Ziel/finish: Sportgastein

Der Schareck liegt in der Goldberggruppe in Mitten der Hohen Tauern. Er befindet sich genau auf der Grenzlinie zwischen Kärnten und Salzburg. Südwestlich des Gipfels befindet sich das Skigebiet Mölltaler Gletscher. Um 5.45 Uhr treffen wir uns beim Kur- & Tourismusverband Bad Hofgastein - nächste Zustiegsmöglichkeit in Bad Gastein - und fahren mit dem Taxi nach Sportgastein. Die Tour startet in Sportgastein über den Neuwirtsteig auf den Ostgrat, welcher uns auf das Apere Schareck bringt. Die kurzen Kletterstellen am Ostgrat werden vom Bergführer gesichert bewältigt. Von dort geht es über das Apere Schareck über den Gletscher auf den Gipfel des 3.123m hohen Schareck. Abstieg gleich wie Aufstieg.

The Schareck lies in the Goldberg Group in the heart of the Hohe Tauern mountains, right on the border between Carinthia and Salzburg. Located to the southwest of the summit is the Mölltal Glacier ski area. We will meet at the Tourist Office in Bad Hofgastein at 5:45 in the morning - next possibility to get on is in Bad Gastein, then take a taxi via Sportgastein. This tour sets out from Sportgastein and takes us along the Neuwirtsteig up the eastern ridge, which will bring us to the Apere Schareck. The short climbing sections on the eastern ridge will be secured for us by the mountain guide. From there, we will make our way via the Apere Schareck and glacier to the summit of the Schareck at 3.123 m. Our descent takes us back the same route.

Wichtige Informationen für geführte Hochtouren:

€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer, exkl. Liftkarte Ankogel

Mindestteilnehmerzahl 3 Personen, Maximalteilnehmerzahl 6 Personen

Ausrüstung:

- Wasserdichte Bergschuhe mit guter Passform und Profilssole Klasse - C, auch für Steigeisen geeignet
- Stöcke, Steigeisen
- wetterfeste Kleidung und Wechselwäsche
- Sonnenschutz Kappe, Sonnencreme, eventuell Stirnband und dünne Handschuhe
- Jause und genügend zum Trinken

Steigeisen und Gurt können direkt vor Ort bei den Bergführern ausgeliehen werden € 10,00/Person

Bei dieser Hochtour sind auf Grund der Dauer, Länge und Schwierigkeit eine sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt Voraussetzung!

Die Mitnahme von Hunden ist bei keiner der Touren erlaubt!

€30/person including taxi fare and mountain guide, excl. ticket for the Ankogel lift

minimum participation 3 people, maximum participation 6 people.

Equipment:

- *waterproof mountaineering shoes that fit well and have a good tread (class C), also suitable for crampons*
- *poles, crampons*
- *weatherproof clothing and a change of clothes*
- *sun protection: a cap, sunblock, potentially a headband, thin gloves*
- *snacks and plenty to drink*

Crampons and harnesses can be borrowed on-site from the mountain guide for €10/person

Because of the length, duration and difficulty of this alpine tour, very good condition, surefootedness as well as a head for heights are required! Dogs are not permitted on this tour!

Geführte Touren

1.6. – 7.6.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 2.6.	S. 26	Sepp-Poesie-Weg	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zum Brandebengut
MI/WED 3.6.	S. 20	„Blattkrapfentour“ - Genusswanderung auf die Paarseen und die Steiner Hochalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Hauserbauer Taxi vom Wanderstartplatz Hauserbauer retour
DO/THU 4.6.	S. 58	Sportgastein - Astenalmen	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 550 bis Sportgastein (Maut) Bus 550 von Böckstein retour
FR/FRI 5.6.	S. 64	Bockhartseen	08.45 Uhr	KTVB Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Bus 550 bis Sportgastein (Maut) Bus 550 von Sportgastein retour
FR/FRI 5.6.	S. 64	Vollmondwanderung Sportgastein	20.00 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	
8.6. – 14.6.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 9.6.	S. 34	Auf den sonnigen Gadaunerer Hochalmen	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 551 bis Angertal und retour
MI/WED 10.6.		Bärenweg - Amoser Alm - Drei Waller Kapelle - Kögerlalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Unterberg Taxi vom Wanderstartplatz Unterberg retour
DO/THU 11.6.	S. 50	Poserhöhe	13.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 555 bis Grüner Baum/ Kötschachtal und retour
FR/FRI 12.6.	S. 51	Reedsee	09.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	
SA/SAT 13.6.		Musikalische Almwanderung - Fundner Heimalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation
SO/SUN 14.6.	S. 50	Genusswanderung mit Alphornklängen Poserhöhe enjoyable hike & alpenhorn music	09.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	

15.6. – 21.6.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 16.6.	s. 56	Böckfeldalm - Stubnerkogel Mittelstation	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 550 bis Böckstein Talfahrt ab Mittelstation Stubnerkogel Bus 550 vom Bahnhof retour
MI/WED 17.6.		Bärenweg - Amoser Alm - Drei Waller Kapelle - Kögerlalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Unterberg Taxi vom Wanderstartplatz Unterberg retour
DO/THU 18.6.		Wasserfallweg - Erzherzog-Johann-Promenade	13.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 555 bis Bad Bruck
FR/FRI 19.6.	s. 64	Bockhartseen	08.45 Uhr	KTVB Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Bus 550 bis Sportgastein (Maut) Bus 550 von Sportgastein retour
SA/SAT 20.6.		Musikalische Almwanderung - Maurachalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation
22.6. – 28.6.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 23.6.	s. 38	Jungeralm - Stubneralm	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 551 bis Angertal und retour
MI/WED 24.6.	s. 20	„Blattkröpfentour“ - Genusswanderung auf die Paarseen und die Steiner Hochalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Hauserbauer Taxi vom Wanderstartplatz Hauserbauer retour
DO/THU 25.6.	s. 30	Mauskarspitze	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Berg- & Talfahrt Schlossalmbahn
FR/FRI 26.6.	s. 75	Hochtour mit Bergführer: Schareck	05.45 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer
FR/FRI 26.6.	s. 68	Hagener Hütte - auf der Römerstraße über die Alpen	08.45 Uhr	KTVB Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Bus 550 nach Sportgastein (Maut) und retour
SA/SAT 27.6.		Musikalische Almwanderung - Fundner Heimalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation

29.6. – 5.7.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 30.6.	s. 50	Am höchsten Grasberg Europas - Gamskarkogel	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zur Rastötzenalm und retour
DI/TUE 30.6.		Mineralienwanderung Sportgastein	10.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	mit Gastein Card kostenlos, ohne Gastein Card € 5,00
MI/WED 1.7.		Bärenweg - Amoser Alm - Drei Waller Kapelle - Kögerlalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Unterberg Taxi vom Wanderstartplatz Unterberg retour
DO/THU 1.7.	s. 58	Sportgastein - Astenalmen	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 550 bis Sportgastein (Maut) Bus 550 von Böckstein retour
FR/FRI 3.7.	s. 74	Hochtour mit Bergführer: Ankogel	07.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein Zustieg Bad Gastein Bahnhof möglich	KTVB Bad Hofgastein KTVB Bad Gastein	€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer
FR/FRI 3.7.	s. 53	Palfnersee	08.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
SA/SAT 4.7.		Musikalische Almwanderung - Maurachalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation
SO/SUN 5.7.	s. 64	Vollmondwanderung Sportgastein	20.00 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	
6.7. – 12.7.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 7.7.	s. 50	Am höchsten Grasberg Europas - Gamskarkogel	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zur Rastötzenalm und retour
DI/TUE 7.7.		Mineralienwanderung Sportgastein	10.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	mit Gastein Card kostenlos, ohne Gastein Card € 5,00
MI/WED 8.7.	s. 23	Fulseck - Arltörl - Pilzweg	08.30 Uhr	Talstation Fulseckbahn	TVB Dorfgastein	Bergfahrt mit der Gipfelbahn Fulseck Talfahrt ab Mittelstation Gipfelbahn Fulseck
DO/THU 9.7.		Wasserfallweg - Erzherzog-Johann-Promenade	13.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 555 bis Bad Bruck
FR/FRI 10.7.	s. 74	Hochtour mit Bergführer: Hohe Geißel	05.45 Uhr	KTVB Bad Hofgastein Zustieg Bad Gastein Bahnhof möglich	KTVB Bad Hofgastein KTVB Bad Gastein	€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer
FR/FRI 10.7.	s. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 10.7.		Mit allen Sinnen - Nachtwanderung/night walk	20.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
SA/SAT 11.7.		Musikalische Almwanderung - Fundner Heimalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation

13.7. – 19.7.2020	Tourenbeschreibung/hiking description		Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 14.7.	S. 18	Genusswanderung „Frühstück auf der Alm“ - Tagkopf - Präau Hochalm	06.00 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis oberhalb Strohlehenalm Taxi ab oberhalb Strohlehenalm
DI/TUE 14.7.	S. 51	Nationalpark Hohe Tauern: Naturjuwel Reedsee national park: natural jewel Reedsee	08.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	Talfahrt ab Bergstation Graukogelbahn
DI/TUE 14.7.	S. 50	Am höchsten Grasberg Europas - Gamskarkogel	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zur Rastötzenalm und retour
DI/TUE 14.7.		Mineralienwanderung Sportgastein	10.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	mit Gastein Card kostenlos, ohne Gastein Card € 5,00
MI/WED 15.7.	S. 68	Nationalpark Hohe Tauern: Auf den Spuren der Römer national park: In the footsteps of the Romans	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Bus bis nach Mallnitz Zug nach Bad Gastein
MI/WED 15.7.	S. 20	„Blattkrampfentour“ - Genusswanderung auf die Paarseen und die Steiner Hochalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Hauserbauer Taxi vom Wanderstartplatz Hauserbauer retour
DO/THU 16.7.	S. 64	Historischer Bergbau und Geologie Gastein und Rauris Historical mining and geology Gastein and Rauris	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Taxi/Bus von Rauris bis Gastein
DO/THU 16.7.		Kräuterspaziergang/herb walk Angertal mit Kräuterpädagogin Heidi Huber	10.00 Uhr	Parkplatz Skizentrum Angertal	Kräuter- & Genussbauernhof Mühlhof T. +43 660 329 29 17	
DO/THU 16.7.	S. 30	Mauskarspitze	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Berg- & Talfahrt Schlossalmbahn
FR/FRI 17.7.	S. 74	Hochtour mit Bergführer: Ankogel	07.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein Zustieg Bad Gastein Bahnhof möglich	KTVB Bad Hofgastein KTVB Bad Gastein	€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer
FR/FRI 17.7.	S. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 17.7.		Mit allen Sinnen - Nachtwanderung/night walk	20.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
SA/SAT 18.7.	S. 50	Genusswanderung mit Alphornklängen Poserhöhe enjoyable hike & alpenhorn music	09.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	
SA/SAT 18.7.		Musikalische Almwanderung - Maurachalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation

20.7. – 26.7.2020	Tourenbeschreibung/hiking description		Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 21.7.	S. 18	Genusswanderung „Frühstück auf der Alm“ - Tagkopf - Heinrichalm	06.00 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis oberhalb Strohlehenalm Taxi ab oberhalb Strohlehenalm
DI/TUE 21.7.	S. 51	Nationalpark Hohe Tauern: Naturjuwel Reedsee national park: natural jewel Reedsee	08.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	Talfahrt ab Bergstation Graukogelbahn
DI/TUE 21.7.	S. 50	Am höchsten Grasberg Europas - Gamskarkogel	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zur Rastötzenalm und retour
DI/TUE 21.7.		Mineralienwanderung Sportgastein	10.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	mit Gastein Card kostenlos, ohne Gastein Card € 5,00
MI/WED 22.7.	S. 68	Nationalpark Hohe Tauern: Auf den Spuren der Römer national park: In the footsteps of the Romans	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Bus bis nach Mallnitz Zug nach Bad Gastein
MI/WED 22.7.		Bärenweg - Amoser Alm - Drei Waller Kapelle - Kögerlalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Unterberg Taxi vom Wanderstartplatz Unterberg retour
DO/THU 23.7.	S. 64	Historischer Bergbau und Geologie Gastein und Rauris Historical mining and geology Gastein and Rauris	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Taxi/Bus von Rauris bis Gastein
DO/THU 23.7.		Kräuterspaziergang/herb walk Angertal mit Kräuter- pädagogin Heidi Huber	10.00 Uhr	Parkplatz Skizentrum Angertal	Kräuter- & Genuss- bauernhof Mühlhof T. +43 660 329 29 17	
DO/THU 23.7.	S. 50	Poserhöhe	13.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 555 bis Grüner Baum/ Kötschachtal und retour
FR/FRI 24.7.	S. 75	Hochtour mit Bergführer: Schareck	05.45 Uhr	KTVB Bad Hofgastein Zustieg Bad Gastein Bahnhof möglich	KTVB Bad Hofgastein KTVB Bad Gastein	€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer
FR/FRI 24.7.	S. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 24.7.		Mit allen Sinnen - Nachtwanderung/night walk	20.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
SA/SAT 25.7.		Musikalische Almwanderung - Fundner Heimalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation

27.7. – 2.8.2020	Tourenbeschreibung/hiking description		Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 28.7.	S. 51	Nationalpark Hohe Tauern: Naturjuwel Reedsee national park: natural jewel Reedsee	08.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	Talfahrt ab Bergstation Graukogelbahn
DI/TUE 28.7.	S. 50	Am höchsten Grasberg Europas - Gamskarkogel	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zur Rastötzenalm und retour
DI/TUE 28.7.		Mineralienwanderung Sportgastein	10.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	mit Gastein Card kostenlos, ohne Gastein Card € 5,00
MI/WED 29.7.	S. 68	Nationalpark Hohe Tauern: Auf den Spuren der Römer national park: In the footsteps of the Romans	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Bus bis nach Mallnitz Zug nach Bad Gastein
MI/WED 29.7.	S. 23	Fulseeck - Arltörl - Pilzweg	08.30 Uhr	Talstation Fulseeckbahn	TVB Dorfgastein	Bergfahrt mit der Gipfelbahn Fulseeck Talfahrt ab Mittelstation Gipfelbahn Fulseeck
DO/THU 30.7.	S. 64	Historischer Bergbau und Geologie Gastein und Rauris Historical mining and geology Gastein and Rauris	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Taxi/Bus von Rauris bis Gastein
DO/THU 30.7.		Kräuterspaziergang/herb walk Angertal mit Kräuter- pädagogin Heidi Huber	10.00 Uhr	Parkplatz Skizentrum Angertal	Kräuter- & Genuss- bauernhof Mühlhof T. +43 660 329 29 17	
DO/THU 30.7.	S. 58	Sportgastein - Astenalmen	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 550 bis Sportgastein (Maut) Bus 550 von Böckstein retour
FR/FRI 31.7.	S. 74	Hochtour mit Bergführer: Ankogel	07.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein Zustieg Bad Gastein Bahnhof möglich	KTVB Bad Hofgastein KTVB Bad Gastein	€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer
FR/FRI 31.7.	S. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 31.7.		Mit allen Sinnen - Nachtwanderung/night walk	20.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
SA/SAT 1.8.		Musikalische Almwanderung - Maurachalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation

3.8. – 9.8.2020	Tourenbeschreibung/hiking description		Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
MO/MON 3.8.	S. 64	Vollmondwanderung Sportgastein	20.00 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	
DI/TUE 4.8.	S. 51	Nationalpark Hohe Tauern: Naturjuwel Reedsee national park: natural jewel Reedsee	08.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	Talfahrt ab Bergstation Graukogelbahn
DI/TUE 4.8.	S. 50	Am höchsten Grasberg Europas - Gamskarkogel	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zur Rastötzenalm und retour
DI/TUE 4.8.		Mineralienwanderung Sportgastein	10.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	mit Gastein Card kostenlos, ohne Gastein Card € 5,00
MI/WED 5.8.	S. 68	Nationalpark Hohe Tauern: Auf den Spuren der Römer national park: In the footsteps of the Romans	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Bus bis nach Mallnitz Zug nach Bad Gastein
MI/WED 5.8.	S. 20	„Blattkräpfentour“ - Genusswanderung auf die Paarseen und die Steiner Hochalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Hauserbauer Taxi vom Wanderstartplatz Hauserbauer retour
DO/THU 6.8.	S. 64	Historischer Bergbau und Geologie Gastein und Rauris Historical mining and geology Gastein and Rauris	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Taxi/Bus von Rauris bis Gastein
DO/THU 6.8.		Kräuterspaziergang/herb walk Angertal mit Kräuterpädagogin Heidi Huber	10.00 Uhr	Parkplatz Skizentrum Angertal	Kräuter- & Genussbauernhof Mühlhof T. +43 660 329 29 17	
DO/THU 6.8.	S. 30	Mauskarspitze	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Berg- & Talfahrt Schlossalmbahn
FR/FRI 7.8.	S. 74	Hochtour mit Bergführer: Hohe Geißel	05.45 Uhr	KTVB Bad Hofgastein Zustieg Bad Gastein Bahnhof möglich	KTVB Bad Hofgastein KTVB Bad Gastein	€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer
FR/FRI 7.8.	S. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 7.8.		Mit allen Sinnen - Nachtwanderung/night walk	20.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
SA/SAT 8.8.		Musikalische Almwanderung - Fundner Heimalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation

10.8. – 16.8.2020	Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 11.8.	S. 18 Genusswanderung „Frühstück auf der Alm“ - Tagkopf - Präau Hochalm	06.00 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis oberhalb Strohlehenalm Taxi ab oberhalb Strohlehenalm
DI/TUE 11.8.	S. 51 Nationalpark Hohe Tauern: Naturjuwel Reedsee national park: natural jewel Reedsee	08.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	Talfahrt ab Bergstation Graukogelbahn
DI/TUE 11.8.	S. 50 Am höchsten Grasberg Europas - Gamskarkogel	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zur Rastötzenalm und retour
DI/TUE 11.8.	Mineralienwanderung Sportgastein	10.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	mit Gastein Card kostenlos, ohne Gastein Card € 5,00
MI/WED 12.8.	S. 68 Nationalpark Hohe Tauern: Auf den Spuren der Römer national park: In the footsteps of the Romans	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Bus bis nach Mallnitz Zug nach Bad Gastein
MI/WED 12.8.	Bärenweg - Amoser Alm - Drei Waller Kapelle - Kögerlalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Unterberg Taxi vom Wanderstartplatz Unterberg retour
DO/THU 13.8.	S. 64 Historischer Bergbau und Geologie Gastein und Rauris Historical mining and geology Gastein and Rauris	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Taxi/Bus von Rauris bis Gastein
DO/THU 13.8.	Kräuterspaziergang/herb walk Angertal mit Kräuterpädagogin Heidi Huber	10.00 Uhr	Parkplatz Skizentrum Angertal	Kräuter- & Genussbauernhof Mühlhof T. +43 660 329 29 17	
DO/THU 13.8.	Wasserfallweg - Erzherzog-Johann-Promenade	13.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 555 bis Bad Bruck
FR/FRI 14.8.	S. 74 Hochtour mit Bergführer: Ankogel	07.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein Zustieg Bad Gastein Bahnhof möglich	KTVB Bad Hofgastein KTVB Bad Gastein	€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer
FR/FRI 14.8.	S. 53 Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 14.8.	Almkräuterwanderung	10.00 Uhr		Kräuter- & Genussbauernhof Mühlhof T. +43 660 329 29 17	Unkostenbeitrag € 20,00
FR/FRI 14.8.	Mit allen Sinnen - Nachtwanderung/night walk	20.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
SA/SAT 15.8.	Musikalische Almwanderung - Maurachalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation

17.8. – 23.8.2020	Tourenbeschreibung/hiking description		Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 18.8.	S. 18	Genusswanderung „Frühstück auf der Alm“ - Tagkopf - Heinrichalm	06.00 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis oberhalb Strohlehenalm Taxi ab oberhalb Strohlehenalm
DI/TUE 18.8.	S. 51	Nationalpark Hohe Tauern: Naturjuwel Reedsee national park: natural jewel Reedsee	08.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	Talfahrt ab Bergstation Graukogelbahn
DI/TUE 18.8.	S. 50	Am höchsten Grasberg Europas - Gamskarkogel	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zur Rastötzenalm und retour
DI/TUE 18.8.		Mineralienwanderung Sportgastein	10.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	mit Gastein Card kostenlos, ohne Gastein Card € 5,00
MI/WED 19.8.	S. 68	Nationalpark Hohe Tauern: Auf den Spuren der Römer national park: In the footsteps of the Romans	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Bus bis nach Mallnitz Zug nach Bad Gastein
MI/WED 19.8.	S. 23	Fulseck - Arltörl - Pilzweg	08.30 Uhr	Talstation Fulseckbahn	TVB Dorfgastein	Bergfahrt mit der Gipfelbahn Fulseck Talfahrt ab Mittelstation Gipfelbahn Fulseck
DO/THU 20.8.	S. 64	Historischer Bergbau und Geologie Gastein und Rauris Historical mining and geology Gastein and Rauris	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Taxi/Bus von Rauris bis Gastein
DO/THU 20.8.		Kräuterspaziergang/herb walk Angertal mit Kräuterpädagogin Heidi Huber	10.00 Uhr	Parkplatz Skizentrum Angertal	Kräuter- & Genussbauernhof Mühlhof T. +43 660 329 29 17	
DO/THU 20.8.	S. 50	Poserhöhe	13.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 555 bis Grüner Baum/ Kötschachtal und retour
FR/FRI 21.8.	S. 75	Hochtour mit Bergführer: Schareck	05.45 Uhr	KTVB Bad Hofgastein Zustieg Bad Gastein Bahnhof möglich	KTVB Bad Hofgastein KTVB Bad Gastein	€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer
FR/FRI 21.8.	S. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 21.8.		Mit allen Sinnen - Nachtwanderung/night walk	20.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
SA/SAT 22.8.		Musikalische Almwanderung - Fundner Heimalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation

24.8. – 30.8.2020	Tourenbeschreibung/hiking description		Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 25.8.	S. 51	Nationalpark Hohe Tauern: Naturjuwel Reedsee national park: natural jewel Reedsee	08.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	Talfahrt ab Bergstation Graukogelbahn
DI/TUE 25.8.	S. 50	Am höchsten Grasberg Europas - Gamskarkogel	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zur Rastötzenalm und retour
DI/TUE 25.8.		Mineralienwanderung Sportgastein	10.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	mit Gastein Card kostenlos, ohne Gastein Card € 5,00
MI/WED 26.8.	S. 68	Nationalpark Hohe Tauern: Auf den Spuren der Römer national park: In the footsteps of the Romans	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Bus bis nach Mallnitz Zug nach Bad Gastein
MI/WED 26.8.	S. 20	„Blattkräpfentour“ - Genusswanderung auf die Paarseen und die Steiner Hochalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Hauserbauer Taxi vom Wanderstartplatz Hauserbauer retour
DO/THU 27.8.	S. 64	Historischer Bergbau und Geologie Gastein und Rauris Historical mining and geology Gastein and Rauris	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Taxi/Bus von Rauris bis Gastein
DO/THU 27.8.		Kräuterspaziergang/herb walk Angertal mit Kräuterpädagogin Heidi Huber	10.00 Uhr	Parkplatz Skizentrum Angertal	Kräuter- & Genussbauernhof Mühlhof T. +43 660 329 29 17	
DO/THU 27.8.	S. 58	Sportgastein - Astenalmen	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 550 bis Sportgastein (Maut) Bus 550 von Böckstein retour
FR/FRI 28.8.	S. 74	Hochtour mit Bergführer: Ankogel	07.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein Zustieg Bad Gastein Bahnhof möglich	KTVB Bad Hofgastein KTVB Bad Gastein	€ 30,00/Person inkl. Taxikosten und Bergführer
FR/FRI 28.8.	S. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 28.8.		Mit allen Sinnen - Nachtwanderung/night walk	20.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
SA/SAT 29.8.		Musikalische Almwanderung - Maurachalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation

31.8. – 6.9.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 1.9.	S. 51	Nationalpark Hohe Tauern: Naturjuwel Reedsee national park: natural jewel Reedsee	08.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	Talfahrt ab Bergstation Graukogelbahn
DI/TUE 1.9.	S. 50	Am höchsten Grasberg Europas - Gamskarkogel	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zur Rastötzenalm und retour
DI/TUE 1.9.	S. 64	Vollmondwanderung Sportgastein	20.00 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	
MI/WED 2.9.	S. 68	Nationalpark Hohe Tauern: Auf den Spuren der Römer national park: In the footsteps of the Romans	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Bus bis nach Mallnitz Zug nach Bad Gastein
MI/WED 2.9.		Bärenweg - Amoser Alm - Drei Waller Kapelle - Kögerlalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Unterberg Taxi vom Wanderstartplatz Unterberg retour
DO/THU 3.9.	S. 64	Historischer Bergbau und Geologie Gastein und Rauris Historical mining and geology Gastein and Rauris	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Taxi/Bus von Rauris bis Gastein
DO/THU 3.9.	S. 30	Mauskarspitze	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Berg- & Talfahrt Schlossalmbahn
FR/FRI 4.9.	S. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 4.9.		Mit allen Sinnen - Nachtwanderung/night walk	20.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
SA/SAT 5.9.		Musikalische Almwanderung - Fundner Heimalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation
SO/SUN 6.9.	S. 64	Genusswanderung mit Alphornklängen Bockhartsee enjoyable hike & alpenhorn music	09.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	
7.9. – 13.9.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 8.9.	S. 51	Nationalpark Hohe Tauern: Naturjuwel Reedsee national park: natural jewel Reedsee	08.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	Talfahrt ab Bergstation Graukogelbahn
DI/TUE 8.9.	S. 38	Jungeralm - Stubneralm	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 551 bis Angertal und retour
MI/WED 9.9.	S. 68	Nationalpark Hohe Tauern: Auf den Spuren der Römer national park: In the footsteps of the Romans	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Bus bis nach Mallnitz Zug nach Bad Gastein
MI/WED 9.9.	S. 23	Fulseeck - Arltörl - Pilzweg	08.30 Uhr	Talstation Fulseeckbahn	TVB Dorfgastein	Bergfahrt mit der Gipfelbahn Fulseeck Talfahrt ab Mittelstation Gipfelbahn Fulseeck
DO/THU 10.9.	S. 64	Historischer Bergbau und Geologie Gastein und Rauris Historical mining and geology Gastein and Rauris	07.30 Uhr	Bahnhof Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Taxi bis nach Sportgastein Taxi/Bus von Rauris bis Gastein

7.9. – 13.9.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DO/THU 10.9.	S. 50	Poserhöhe	13.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 555 bis Grüner Baum/ Kötschachtal und retour
FR/FRI 11.9.	S. 68	Hagener Hütte - auf der Römerstraße über die Alpen	08.45 Uhr	KTVB Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Bus 550 nach Sportgastein (Maut) und retour
FR/FRI 11.9.	S. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 11.9.		Mit allen Sinnen - Nachtwanderung/night walk	20.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
SA/SAT 12.9.		Musikalische Almwanderung - Maurachalm	10.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Auffahrt Schlossalmbahn bis zur Mittelstation

14.9. – 20.9.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 15.9.	S. 34	Auf den sonnigen Gadaunerer Hochalmen	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 551 bis Angertal und retour
MI/WED 16.9.	S. 20	„Blattkrapfentour“ - Genusswanderung auf die Paarseen und die Steiner Hochalm	08.30 Uhr	TVB Dorfgastein	TVB Dorfgastein	Taxi bis zum Wanderstartplatz Hauserbauer Taxi vom Wanderstartplatz Hauserbauer retour
DO/THU 17.9.		Wasserfallweg - Erzherzog-Johann-Promenade	13.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 555 bis Bad Bruck
FR/FRI 18.9.	S. 53	Palfnersee	08.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 18.9.	S. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
FR/FRI 18.9.		Kräuterwanderung - Schätze im Herbst	14.00 Uhr		Kräuter- & Genussbau- ernhof Mühlhof T. +43 660 329 29 17	Unkostenbeitrag € 20,00

21.9. – 27.9.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 22.9.	S. 26	Sepp-Poesie-Weg	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zum Brandebengut
DO/THU 24.9.	S. 58	Sportgastein - Astenalmen	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 550 bis Sportgastein (Maut) Bus 550 von Böckstein retour
FR/FRI 25.9.	S. 60	Hieronymushaus	08.45 Uhr	KTVB Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Bus 550 bis Mautstelle und retour
FR/FRI 25.9.	S. 53	Zirbenwanderweg pine-path hike	09.45 Uhr	Talstation Graukogel	KTVB Bad Gastein	Berg- & Talfahrt mit der Graukogelbahn € 23,50 mit Gastein Card
SO/SUN 27.9.	S. 64	Genusswanderung mit Alphornklängen Bockhartsee enjoyable hike & alpenhorn music	09.30 Uhr	Nationalparkhaus Sportgastein	KTVB Bad Gastein	

28.9. – 4.10.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 29.9.	s. 56	Böckfeldalm - Stubnerkogel Mittelstation	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 550 bis Böckstein Talfahrt ab Mittelstation Stubnerkogel Bus 550 vom Bahnhof retour
DO/THU 1.10.		Wasserfallweg - Erzherzog-Johann-Promenade	13.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 555 bis Bad Bruck
FR/FRI 2.10.	s. 64	Bockhartseen	08.45 Uhr	KTVB Bad Gastein	KTVB Bad Gastein	Bus 550 bis Sportgastein (Maut) Bus 550 von Sportgastein retour
5.10. – 11.10.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 6.10.	s. 26	Sepp-Poesie-Weg	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Taxi bis zum Brandebengut
DO/THU 8.10.	s. 58	Sportgastein - Astenalmen	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 550 bis Sportgastein (Maut) Bus 550 von Böckstein retour
FR/FRI 9.10.	s. 50	Poserhöhe	09.15 Uhr	Bushaltestelle Grüner Baum	KTVB Bad Gastein	
FR/FRI 9.10.		Kräuterwanderung - Schätze im Herbst	14.00 Uhr		Kräuter- & Genussbau- ernhof Mühlhof T. +43 660 329 29 17	Unkostenbeitrag € 20,00
12.10. – 18.10.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 13.10.	s. 56	Böckfeldalm - Stubnerkogel Mittelstation	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Bus 550 bis Böckstein Talfahrt ab Mittelstation Stubnerkogel Bus 550 vom Bahnhof retour
DO/THU 15.10.	s. 30	Mauskarspitze	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Berg- & Talfahrt Schlossalmbahn
19.10. – 25.10.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 20.10.		Gasteiner Höhenweg - Kaiser-Wilhelm-Promenade - Erzherzog-Johann-Promenade	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
DO/THU 22.10.	s. 46	Planitzengut	13.00 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
26.10. – 1.11.2020		Tourenbeschreibung/hiking description	Zeit/Time	Treffpunkt/Meeting point	Anmeldung/registration	Transfer
DI/TUE 27.10.		Gasteiner Höhenweg - Kaiser-Wilhelm-Promenade - Erzherzog-Johann-Promenade	08.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	
DO/THU 29.10.	s. 30	Mauskarspitze	12.30 Uhr	KTVB Bad Hofgastein	KTVB Bad Hofgastein	Berg- & Talfahrt Schlossalmbahn

Wandernadeln

Bronzene Wandernadel
50 Punkte



Silberne Wandernadel
100 Punkte



Goldene Wandernadel
150 Punkte



Große Goldene Wandernadel
300 Punkte



Tauerngold-Nadel
600 Punkte



1000 Punkte Nadel



Gasteiner Alpenkranz
2000 Punkte



Gasteiner Alpinnadel
20 Alpinpunkte



Goldene Alpinnadel
alle angeführten Alpinziele



Gasteiner Gipfelkranz



55 Gipfel rund um das Gasteiner Tal
(Manche Ziele sind durch einen Bergführer zu bestätigen)

Gasteiner Wandernadeln

EINE BESONDERE GESCHICHTE:

Die Wurzeln der Gasteiner Wandernadeln liegen nicht im Tourismus – die Entstehungsgeschichte beginnt vor über 35 Jahren mit dem Gasteiner Arzt Dr. Hermann Greinwald und dem Österreichischen Alpenverein Zweig Bad Gastein. Um für die Erhaltung der Wege die notwendigen Mittel weiterhin aufbringen zu können, wurde das Gasteiner Wanderbuch sowie die Gasteiner Wandernadeln entwickelt. Das „grüne Buch mit dem roten Rucksack“ ist wohl jedem Einheimischen aber auch vielen Gästen in bester Erinnerung. Die Idee wurde später auf das ganze Gasteinertal ausgeweitet.

WIE'S FUNKTIONIERT:

Bevor es los geht am besten einen Stempelpass in einem der Tourismusbüros holen (alternativ kann natürlich auch in ein eigenes Buch oder Heft gestempelt werden). Während der Wanderung bei jeder Gelegenheit (Gasthof, Alm, Gipfel, ...) einen Stempel in den Wanderpass drücken. Sollte bei der einen oder anderen Tour kein Stempel auffindbar sein, bitte einfach die gewanderte Route aufschreiben – Fairness ist Ehrensache. Für jede Wanderung bzw. für jedes erreichte Ziel gibt es je nach Schwierigkeit Punkte. Alle Punkte werden addiert und sobald man die Punktezahl einer Nadel erreicht hat, einfach in einem der Tourismusbüros die Gasteiner Wandernadel kaufen – der Erlös kommt zu 100 % den Alpenvereinen im Gasteinertal zugute, die ehrenamtlich die Wartung der Wege übernehmen. Die gesammelten Punkte verfallen keineswegs, sondern werden immer weiteraddiert.

Bitte alle Stempelkassetten sorgfältig verschließen, damit kein Wasser eindringen kann. Sollten Sie feststellen, dass ein Wanderstempel oder ein Stempelkissen beschädigt ist oder ganz fehlt, bitte jederzeit im örtlichen Tourismusbüro bekanntgeben.

Gastein Hiking Pins

A SPECIAL STORY:

Interestingly, the roots of Gastein's hiking pins aren't to be found in tourism at all – their story begins over 35 years ago with Gastein physician Dr. Hermann Greinwald and the Bad Gastein chapter of the Austrian Alpine Association. In order to gather enough funds to maintain area hiking paths, they came up with the idea of introducing a Gastein hiking passbook as a means to earn a set of Gastein hiking pins. The "green book with the red rucksack" remains a fond memory of locals and many guests alike. Later, the idea was expanded to all of Gastein Valley.

HOW IT WORKS:

Before you hit the trail, we suggest you stop by one of our local tourist offices and pick up a passbook (although, if you prefer, you are welcome to bring along a booklet of your own to keep the stamps in). During your hike, you will have various opportunities (at country inns, mountain huts, local summits,...) to stamp your hiking booklet. If you can't locate a stamp on one of your tours, not to worry: simply write down a brief description of the route you have taken – ultimately, it's all about fairness and the hiker's honor code, after all. Each hike and/or destination you reach earns you points based on the degree of difficulty. All of those points are added up and as soon as you have reached the number of points required, simply stop by the nearest tourist office and purchase your Gastein hiking pin – 100% of proceeds go to Gastein chapters of the Alpine Association, who maintain all the trails on a volunteer basis. The points you collect never expire, which means you can continue to add your hiking achievements from one year to the next.

When you are done, please reclose all of the boxes holding stamps, ink pads etc. carefully so that no water can get in. If you do notice that the stamps, inkpads etc. are damaged or even missing, please let someone know at one of the local tourist offices. Thank you!

Alphabetisches Register

A	Seite
Achenpromenaden	44
Achenpromenade nach Luggau bzw. Maierhofen	19
Aeroplanstadl	28
Amoseralm	17
Amoseralm - Drei Waller Kapelle - Rauchkögerl - Hahnbalzköpfl	16
Angerblick	37
Angertal - auf den Spuren der Knappen	36
Ankogel	74
Arltörl - Pilzweg	23
B	
Baldaufhütte	35
Bärsteinalm	28
Bellevue Alm	57
Bergrestaurant Kleine Scharte	31
Bergstadl	57
Bernkogel	17
Biberalm	27
Böckfeldalm - Stubnerkogel - Mittelstation	56
Bockhartseehütte	66
Bockhartseen	64
Brandner Hochalm	27
D	
Dorfblickweg	20
E	
Elisabethpromenade	57
Erzherzog Johann Promenade	41
F	
Feldinghütte	35
Fundnerheimalm	27
G	
Gadaunerer Hochalmen	34
Gamskarkogel	50
Gamskarkogelhütte	52

Gastein Trail	10
Gasteiner Höhenweg	44
Grabnerhütte	22
Graukogelalm	54
Graukogelhütte	54
Grubhütte	45
Grussbergalm	45
H	
Hagenerhütte	69
Hagenerhütte - auf der Römerstraße über die Alpen	68
Hausebengut	41
Hauserbauer's Gipfelstadl	22
Heinreichalm	19
Heumoosalm	21
Hieronymushaus	60
Himmelwandhütte	52
Hofgasteiner Haus	31
Hohe Geißel/Vorderer Geißelkopf	74
Hüttenkogel - Graukogel	54
J	
Jungeralm - Stubneralm	38
Jungerstube	38
K	
Kaiser-Wilhelm-Promenade	55
Kehrerhütte	47
Kögeralm	17
Korntauern	60
Kreilinger Steig	33
Kressebenalm	38
L	
Laderdinger Almen	46
Leidalm	26

M

Maurachalm	27
Mauskarspitze	30
Moiseshütte	69

N

Nassfeldalm	69
Neudegg Heimalm	27
Niedersachsenhaus	66
Niedersachsenhaus	67

O

Obere Astenalm	59
----------------	----

P

Paarseen	20
Palfnersee	53
Planitzengut	46
Planitzenhütte	45
Poserhöhe	50
Poserhöhe	52
Pottingerhütte	69
Präau Hochalm	19
Präerhütte	35
Prossau	51
Prossau	52

R

Rastötzenalm	45
Reedsee	51
Rockfeldalm	33
Rossalm	59

S

Sagenwanderweg Dorfgastein	16
Schareck	75
Schareckalm	69
Schattbachalm	37
Schattbachalm - Miesbichlscharte	36

Schlossalmsee - Rundwanderwege	28
Schockhochalm	47
Schuhflicker	21
Sepp-Poesie-Weg	26
Silberpfennig	67
Spiegelsee	23
Sportgastein	64
Sportgastein - Astenalmen	58
Steiner Hochalm	21
Strohlehenalm	18
Strohlehenalm	19
Stubneralm	38
Stubnerkogel Bergstation	41

T

Tagkopf	18
Thaler-Mahderhütte	33
Türchlwand	32

U

Untere Astenalm	59
-----------------	----

V

Valeriehaus	66
Veitbauern/Pichleralm	69
Viehauserhütte	67

W

Waldgasthof	37
Waldhaus Rudolfshöhe	54
Wasserfallweg	55
Weitmoser Schlossalm	31
Wengeralm	22
Wiedneralm	27

Z

Zirbenwanderweg	53
Zittrauer Tisch - Sportgastein	40
Zittraueralm	56

Gastein



 [visitgastein](#)

 [gasteinurlaub](#)

Gastein Tourismus

Tauernplatz 1

5630 Bad Hofgastein, Österreich

T. +43 6432 3393 0, info@gastein.com



gastein.com